

Gemeinsam auf dem Weg Skupno na poti

Pfarrblatt
Župnijski list

Pfarre Köttmannsdorf
Fara Kotmara vas

März 2025
Marec 2025



Vorwort zum Pfarrblatt –
Ausgabe von März 2025**Alle Jahre wieder kommt das
Jesuskind,**

so lautet die Frohe Botschaft, die auch heuer über 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene singend zu den Familien, Betrieben und Gasthäusern unseres Pfarrgebietes trugen. Ich freue mich sehr und bin sehr dankbar, dass Sie diese Botschafter:innen des Friedens, der Liebe, der Gerechtigkeit, der Zuversicht und des Segens aufnahmen. Wunderbar ist auch, dass Sie mit ihren großzügigen Spenden unseren Brüdern und Schwestern in den ärmsten Ländern der Welt neue Hoffnung geben. Vergelt's Gott! Halleluja!

Groß ist auch meine Freude darüber, dass wir diese Botschaft in unserer Weihnachtsliturgie in der Pfarrkirche und bei unseren Kapellen empfangen und feiern durften. Die Vorbereitung auf das Weihnachtseignis bildeten die Laternenwanderungen und die besinnliche Feier der Roratemessen, die mit wunderbarer Musik umrahmt wurden.

Ich bin auch sehr dankbar dafür, dass wir um das Fest Allerheiligen die Gemeinschaft mit allen Heiligen, unseren lieben Verstorbenen feierten und deren Gräber betend segnen durften. Was wir vollzogen haben, rührt von der Menschwerdung Gottes her, durch die der Ostersieg des Sohnes Gottes über den Tod möglich wurde. Und das dürfen auch wir durch das Ostergeheimnis erhoffen: Ein Wiedersehen mit unseren Lieben, die uns vorausgegangen sind.

In diesem Heiligen Jahr, das Papst Franziskus unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ ausrief, wünsche ich uns allen, dass wir uns im Herzen von der einladenden Liebe und Barmherzigkeit Gottes bewegen lassen und so den Mitmenschen Zuversicht schenken können. Möge die Tür des Anderen als heilige Pforte für uns gelten, wie es unser Diözesanbischof anlässlich der Eröffnung dieses Heiligen Jahres andeutete.

In dieser Zuversicht und auf diesem Weg erbitte ich für Sie alle den Segen Gottes.

Ihr Pfarrprovisor Sylvère Buzingo


Predgovor k letnemu poročilu –
marec 2025

Vsako leto prihaja Jezušček, tako je veselo sporočilo, katero je nosilo tudi letos čez 40 otrok, mladih ter odraslih s pesmijo v družine, obrate in gostilne. Zelo vesel sem in hvaležen, da ste tako prijazno sprejeli te glasnice, glasnike miru, ljubezni, pravičnosti, zaupanja ter blagoslova. Čudovito je tudi, da s svojimi velikodušnimi darovi dajete našim bratom pa sestram v najbolj ubožnih deželah sveta novega upanja. Bog povrni! Aleluje!

Veliko je tudi moje veselje, da smo smeli to sporočilo prejeti pa obhajati pri božični liturgiji v farni cerkvi in v naših kapelicah. Priprava na božični dogodek so bile hoje z laternami in svitne s čudovito glasbeno spremljavo.

Zelo sem tudi hvaležen, da smo za vse svete obhajali skupnost s svetniki in z dragimi rajniki. Jezus je s svojim vstajenjem premagal smrt. Velika noč nam daje upati na svidenje s tistimi, ki so pred nami odšli v večnost.

V tem Svetem letu, katero je oklical papež Frančišek z geslom »Romarji upanja«, želim, da bosta nas vse navdajali ljubezen in usmiljenost Božji, da bomo soljudem krepili zaupanje. Naj nam bodo sosedove duri sveta vrata, kakor je povedal naš škof ob začetku Svetega leta.

V tem zaupanju prosim Božjega blagoslova za vas vse.

Vaš farni provizor Sylvère Buzingo.




Kapelle Hollenburg

Herbstkirchtag in St. Margarethen

Am 13.10.2024 wurden wir in die mit Blumen wunderschön geschmückte Kirche nach St. Margarethen eingeladen, um gemeinsam den Herbstkirchtag zu feiern.

Pfarrer Sylvère Buzingo feierte mit seiner Assistenz und Ministrant:innen aus St. Margarethen mit uns eine sehr stimmige Heilige Messe. Musikalisch wurde die Messe durch den Kirchenchor umrahmt, der die Messe mit dem Lied: „O lepa Šmarjeta“ eröffnete. Herzlichen Dank dafür! Viele Gläubige sind der Einladung gefolgt. Es waren auch sehr viele Kinder mit ihren Eltern zur Messe gekommen. Das ist immer wieder schön und freut nicht nur den Herrn Pfarrer, sondern die gesamte Pfarrgemeinde. In der Predigt hörten wir, dass wir uns Jesus zuwenden können und sollen. Wenn wir unsere Herzen unseren Mitmenschen gegenüber öffnen und jene mitberücksichtigen, die es nicht so gut haben, dann hören und folgen wir Jesus, der uns dazu einlädt.



Pfarrer mit Assistenz

Am Ende der Heiligen Messe hat Michael Kropfitsch die Pfarrgemeinde zu einer Agape vor der Kirche eingeladen. Er bedankte sich recht herzlich bei Herrn Pfarrer Sylvère, bei Diakon Stani Adlaßnig und bei Ingeborg Veratschnig für das Feiern der Messe und hob nochmals den Dienst der Ministrant:innen hervor. Einen besonderen Dank sprach er Albin Mischkounig



aus, der die Kirche liebevoll mit Blumen geschmückt hatte. Ebenso gilt der Dank Margrith Kulnig, die den Pfarrkaffee in St. Margarethen mit fleißigen Helfer*innen organisiert. Nicht zuletzt bedankte sich Michael Kropfitsch bei den Familien Scheer und Hedenig für das Auf- und Zusperrern der Filialkirche in St. Margarethen, mit der

Bitte diesen Dienst weiterhin zu übernehmen.

Šmarjeta

V nedeljo, 13.10.2024, smo obhajali jesenski šmarješki semenj. Mašo je olepšal cerkveni zbor, ki je najprej zapel pesem »O lepa Šmarjeta«. Prišlo je veliko ljudi, tudi otrok. Po koncu maše je Michael Kropfitsch vse povabil na agapo pred cerkvijo. Zahvalil se je dušnemu pastirju Sylvèru, diakonu Staniju Adlaßnigu in Inge Veratschnig za lepo oblikovano mašo ter seveda ministrantom pa ministrantkam. Albinu Mischkounigu se je zahvalil, ker je cerkev okrasil z rožami, Margrith Kulnig za ves trud za farno kavo v Šmarjeti, družinama Hedenig in Scheer pa za skrb za cerkev.



Organisatorinnen



Agape



Geistlichkeit mit Ministranten vor der Kirche

Dekanatstag Ferlach/Borovlje 2024

Dekanatstag Ferlach 2024 unter dem Motto: „Die neuen liturgischen Dienste - Konkrete Schritte auf dem synodalen Weg“

Im Rahmen des Dekanatstages Ferlach am Samstag, dem 5. Oktober 2024, wurden die neuen liturgischen Dienste des Akolythen und des Ständigen Lektors durch Mag. Klaus Einspieler, Referat für Bibel und Liturgie der Diözese Gurk, vorgestellt und durch lebendige Glaubenszeugnisse des vom Bischof Dr. Josef Marketz beauftragten Akolythen Mag. Stefan Sablatnig sowie der Ständigen Lektorinnen Anita Bergmann und Anni Ogris nähergebracht.

Die anschließende Diskussion spiegelte die große Herausforderung und die vielen Fragen über die Zukunft der Kirche auf dem synodalen Weg wider und zeigte auf, dass Bewegung und frischer Wind in den Pfarren eingekehrt sind. Die Anwesenheit zahlreicher Kinder und Jugendlicher am Dekanatstag unterstreicht die Notwendigkeit der Entwicklung in Richtung einer jungen, neu belebten und bewegten Kirche. Die Bereitschaft für diesen Weg wurde besonders sichtbar in der Eucharistiefeier durch den Dienst am Altar von 25 jungen Ministrant:innen aus allen Pfarren des Dekanats. Der würdig und feierlich gestaltete Festgottesdienst, geleitet von Dechant Mag. Janko Kristof, assistiert von Priestern und Diakonen des Dekanats wurde gesänglich umrahmt von den Chören aus Ludmannsdorf, Köttmannsdorf sowie Gölttschach und machte die Bedeutung aller liturgischen Dienste sichtbar. Auch für das leibliche Wohl war in der abschließenden Agape gut gesorgt und alle hier bitte auch Teilnehmer:innen wurden von unserem Gastgeber, der Pfarre Maria Rain, herzlich betreut. An dieser Stelle darf allen, die sichtbar oder unsichtbar zum Gelingen des Dekanatstages beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott und ein aufrichtiges Dankeschön ausgesprochen werden. Nur gemeinsam und mit Gottes Hilfe können wir zuversichtlich den Weg im Glauben, im Wachstum und in der Entwicklung der Kirche weitergehen.

Dekanijski dan Borovlje 2024 pod geslom: “Nove liturgične službe – konkretni koraki na sinodalni poti”

V okviru boroveljskega dekanijskega dneva je v soboto, 5. oktobra 2024, nove liturgične službe akolita in stalnega lektorja predstavil mag. Klaus Einspieler. Za njim pa so se predstavili akolit mag. Štefan Sablatnig in stalni lektorci Anita Bergmann in Anni Ogris. Živahna razprava, ki je sledila je odsevala velik izziv in številna vprašanja o prihodnosti Cerkve na sinodalni poti in pokazala, da sta v naše župnije prišla gibanje in svež veter. Prisotnost številnih otrok in mladih ob dekanijskem dnevu poudarja potrebo po razvoju v smeri mlade, oživiljene in dejavne Cerkve. Pripravljenost na to pot je bila še posebej vidna pri sveti maši v 25 mladih ministrantih in ministrantkah iz vseh župnij dekanije. Dostojanstveno in slovesno praznično bogoslužje, ki ga je vodil dekan mag. Janko Kristof, z duhovniki in diakoni dekanije, je spremljalo petje zborov iz Bilčovsa, Kotmare vasi in Golšove in je pokazalo pomen vseh liturgičnih služb. Tudi za telesno počutje je bilo dobro poskrbljeno v zaključni agapi in za vse udeležence je lepo poskrbel naša gostiteljica in njeni sodelavci iz župnije Žihpolje. Na tem mestu prisrčna hvala vsem, ki ste vidno ali nevidno prispevali k uspehu dekanijskega dneva. Le skupaj in z Božjo pomočjo lahko samozavestno nadaljujemo pot vere, rasti in razvoja Cerkve.



Kirchenchor aus Köttmannsdorf



Mein Name ist Susanne Adlaßnig.

Ich lebe seit 39 Jahren in Köttmannsdorf.

Es war mein Wunsch etwas in meinem Leben zurück geben zu können. So entstand die Idee, in unserer Pfarrgemeinschaft

tätig zu werden.

Es freut mich, dass ich aus Dankbarkeit einen Teil meiner freien Zeit unserem Herrn Pfarrer zur Verfügung stellen kann und unsere Pfarrgemeinde in der Pfarrkanzlei unterstützen darf.

Ich wünsche mir weiterhin viel Gesundheit, Freude am Dienen und den Segen Gottes.

Ime mi je Susanne Adlaßnig, živim že 39 let v Kotmari vasi.

Moja želja je, da bi lahko vrnila kaj iz svojega življenja. Tako je nastala zamisel, da postanem dejavna v naši farni skupnosti.

Veseli me, da morem iz hvaležnosti del svojega prostega časa dajati na razpolago našemu gospodu župniku in da smem podpirati našo farno skupnost v farni pisarni.

Za nadalje si želim veliko zdravja, veselja pri služenju in Božjega blagoslova.



Mein Name ist Andrea Bodner.

Ich habe 2017 das Anwesen von Dr. Berger in St. Margarethen gekauft und lebe hier mit meinem Mann Anton, vielen Bienen und ein paar Tieren. Anton ist

ehemaliger Bergbauer aus Osttirol. Ich, in Klagenfurt geboren, kam mit zwei Jahren nach Tirol und bin vor gut 20 Jahren wieder zu meinen Wurzeln zurückgekehrt. Wir fühlten uns in St. Margarethen, mit dem wunderschönen Blick über das Rosental und die Karawanken rasch zu Hause.

Unseren Pfarrer Sylvère habe ich anlässlich der Ambrosiusmesse 2023 kennengelernt. Bei den weiteren Begegnungen haben wir uns über das Wort Gottes ausgetauscht, über unterschiedliche Kulturen und über die eigenen Glaubenserfahrungen.

Heuer bin ich erstmalig als Firmbegleiterin mit im Team. Es bereitet mir als ausgebildete Pädagogin große Freude, junge Menschen in ihrer Beziehung mit Gott zu begleiten.

Als Cranio-Sacral-Praktikerin erfüllt es mich am meisten, wenn ich während der Behandlung beten oder anschließend einen Vergebungsrosenkranz weitergeben darf. Nicht verzeihen können macht krank.

Das ist wissenschaftlich nachgewiesen. Bei einigen Menschen ist die Beziehung zu unserem Vater unterbrochen, und es ist unbeschreiblich, wenn man Menschen durch ein Gebet zu Tränen rühren und diese Beziehung wiederherstellen darf. Oft können sich dadurch auch körperliche oder seelische Probleme lösen.

Eines meiner Lieblingszitate: „Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist.“ (Ben Gurion)
Ich freue mich, Dich kennenzulernen!

Andrea Bodner – spremljevalka za birmo

Andrea Bodner in njen mož Anton sta leta 2017 od dr. Bergerja kupila posestvo v Šmarjeti. Skrbita za bučele in za nekaj živali. Je rojena Celovčanka, pri dveh letih je prišla na Tirolsko. Z možem, ki je bil gorski kmet na Vzhodnem Tirolskem, se je pred 20 leti vrnila na Koroško.

Dušnega pastirja Sylvèra Buzinga je spoznala leta 2023 pri maši v čast svetemu Ambroziju, zavetniku bučelarjev. Letos prvič sodeluje v skupini za birmo.

Dela v terapiji »cranio sacral«. Med tem odgovornosti polnim delom veliko moli. Molitev veliko pripomore k uspehu, zlasti prošnja »in odpusti nam naše dolge, kakor tudi mi odpuščamo svojim dolžnikom«.

Eden najljubših citatov je: »Kdor ne veruje v čudeže, ni realist.« (David Ben Burion)



Mein Name ist Sigrid Petermann, ich bin 45 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in St. Gandolf. Von Beruf bin ich Radiologietechnologin,

derzeit kümmere ich mich aber hauptsächlich um meine beiden Kinder Lisa und Johanna.

Im September vergangenen Jahres hat mich Sylvère gefragt, ob ich ihm helfen könnte neue Ministrant:innen zu finden und ob ich mir vorstellen könnte die Gruppe dann auch zu leiten. Es war ihm ein großes Anliegen wieder mehr Kontakt zu den Volksschulkindern aufzubauen, viele Kinder für diesen schönen Dienst zu gewinnen und eine neue Gemeinschaft zu bilden. Da ich sowohl mit den Eltern der Kindergarten- als auch der Volksschulkinder gut vernetzt bin, konnte ich einige ansprechen und auch für diese neue Aufgabe begeistern. Wir sind mittlerweile eine Gruppe von 25 Kindern, wovon 12 neu angefangen haben.

Die Kinder treffen sich jeden zweiten Freitag zur Ministrantenstunde und üben mit Sylvère fleißig den Messablauf und alle ihre Aufgaben während des Gottesdienstes. Natürlich kommt auch der Spaß in der Gemeinschaft nicht zu kurz. Sei es bei einer Schneeballschlacht,



beim Bob fahren oder beim Spielen im Pfarrhof. Dank der Hilfe der Eltern, die immer etwas Süßes oder Herzhaftes beisteuern, gibt es auch regelmäßig eine gemeinsame Jause. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Eltern für die Unterstützung bedanken, allen voran bei Melanie Hedenig, die bisher auch immer vor Ort mitgeholfen hat.

Für die Zukunft planen wir neben den liturgischen Aufgaben auch Ausflüge und weitere gesellschaftliche Aktivitäten. Erfreulicherweise hat sich meine Cousine Christina Pfarmaier angeboten, mich ab sofort bei der Leitung der Ministrantengruppe zu unterstützen. Vielen Dank dafür! Sylvère und ich würden uns freuen, wenn die Gemeinschaft weiter wächst. Bei Interesse können sich die Kinder gerne bei uns melden oder einfach mal persönlich vorbeikommen.

Sigrid Petermann vodi ministrante

Gospa Sigrid Petermann, 45 let, živi z družino v Šentkandolfu. Njena stroka je radiologija, ta čas se posveča predvsem otrokoma Lisi in Johanni.

Septembra lani jo je dušni pastir Sylvère pobaral, ali bi mu lahko pomagala pri iskanju novih ministrantov ter ministrantk in ali bi lahko skupino tudi vodila. Pri srcu mu je bilo, da bi dobil krepkejšo zvezo do otrok v ljudski šoli. Zaradi svojih dobrih zvez do staršev otrok v vrtcu in v šoli je zmogla pridobiti vrsto otrok. Zdaj jih je v skupini 25, od teh 12 na novo.

Ministrantovska ura je vsak drugi petek. Poleg vaj za mašo je potrebna družabna skupnost. Tako se kepajo, vozijo z bobom in igrajo v župnišču. Starši redno prispevajo k skupni malici, mali južini, »mavžni«. Gospa Petermann se zahvaljuje staršem za pomoč, predvsem gospe Melanie Hedenig, ki je doslej zmerom pomagala.

Poleg sooblikovanja pri liturgiji nameravajo skupne izlete in druge družabne dejavnosti. Sestrična Christine Pfarmaier jo bo podpirala pri vodenju ministrantovske skupine. Z dušnim pastirjem vred jo bo zelo veselilo, če se bo skupina povečala. Otroke prisrčno vabi.



Dreikönigsaktion -unter einem „Neuen Stern“.

Nachdem Karin Pfarrmaier, die langjährige Organisatorin dieser Aktion, den Kampf gegen ihre unheilbare Krankheit verloren hatte, haben 2024 interimsmäßig Michaela Auer-Welsbach und Sonja Lodron die Organisation übernommen. Heuer hat sich schließlich ANNA MIKLAUTZ bereit erklärt, diese sehr anspruchsvolle und zeitaufwändige Arbeit zu übernehmen. Sie nahm sogar die Strapaz auf sich, eigens für die Gesangsparten von Graz, wo sie Musik und Geschichte studiert, nachhause zu kommen.

Als angehende Pädagogin hat sie sich sehr bald den nötigen Respekt seitens der Kinder und Jugendlichen verschafft. Dies zeigte sich ganz deutlich an den Tagen der Aktion: Mit bewundernswerter Disziplin und spürbarer Freude zogen die Sternsinger:innen aus, um mit ihren gut einstudierten Liedern die Weihnachtsbotschaft in die Familien unserer Gemeinde zu bringen.

Danke, liebe Anna, für deinen großartigen Einsatz.

Du hast deine Feuertaufe mit Bravour bestanden.

Die Rückmeldungen der Kinder und Jugendlichen sowie ihrer Begleiter:innen ließen deutlich spüren, dass sie mit dir als Organisatorin auch die nächsten Sternsingeraktionen miterleben und mittragen möchten.

HERZLICHE GRATULATION ZU DIESEM TOLLEN EINSTIEG!

Sveti trije kralji – pod »novo zvezdo«

Ker je Karin Pfarrmeier, dolgoletna organizatorica Svetih treh kraljev, odšla v večnost, sta leta 2024 začasno prevzeli njeno delo Sonja Lodron in Michaela Auer-Welsbach. Ko je Sonja nehala, je bila Anna Miklautz pripravljena prevzeti to odgovornost. Vozila se je celo iz Gradca, kjer študira glasbo in zgodovino. Njene izkušnje pri študiju so ji pomagale, da je koj kmalu spravila red v mladinske vrste. Vse je potekalo, kakor naj.

Anna, hvala za tvojo pripravljenost, za tvoj pogum. Tudi za naprej ti želimo toliko navdušenega zagona in ves uspeh pri delu z mladino in predvsem pri študiju na univerzi.



Erika Muri - 80 Jahre jung

Unsere langjährige Sängerin des Kirchenchors Frau Erika Muri feierte am 22.2.2025 ihren 80igsten Geburtstag.

Die Samstagabendmesse wurde für ihren verstorbenen Mann Emil Muri gefeiert. In der Messe wurde einerseits an Emil Muri gedacht, andererseits wurde auch der Dank an Erika Muri ausgesprochen, die schon viele Jahre als verlässliche Stütze dem Kirchenchor angehört. Herr Pfarrer Sylvère wünschte Erika alles Gute zum Geburtstag sowie viel Gesundheit und Gottes Segen.

Nach der Messe wurden die Messbesucher:innen und die Chorsänger (der Kirchenchor wurde durch Sänger:innen des Chores Gorjanci unterstützt) zu einer Agape in den Pfarrhof eingeladen.

Dort gratulierte Mathias Köfer als Leiter des Kirchenchors der Jubilarin und überbrachte die Glückwünsche. Margrith Kulnig sprach ihre Glückwünsche im Rahmen des Finanzausschusses aus und Herr Pfarrer Sylvère bedankte sich im Namen der Pfarrgemeinde bei Erika. Umrahmt wurde das Beisammensein durch Geburtstagslieder der anwesenden Sänger:innen.

Erika Muri – 80 let mlada

Naša dolgoletna pevka v cerkvenem zboru gospa Erika Muri je v soboto 22.2.2025 obhajala 80-letnico.

Večerna sobotna maša se je obhajala za njene umrlega moža Emila Murija. Med to mašo smo se po eni strani spominjali rajnega Emila, zahvala pa je bila izrečena tudi Eriki, saj je že mnoga leta zanesljiva opora cerkvenega zbora. Župnik Sylvère ji je zaželel vse najboljše za rojstni dan; cerkveni pevci (zbor so podprli pevci pa pevke zbora Gorjanci) so bili povabljeni na agapo v župnišče.

Tam je Mathias Köfer kot vodja cerkvenega zbora čestital Eriki za rojstni dan. Margrith Kulnig je čestitala v okviru finančnega odbora, župnik pa se zahvalil v imenu župnijskega občestva. Pevci pa pevke so olepšali snidenje s pesmimi za rojstni dan.



Gesellige Runde



Gratulanten



Mathias, Margrith und Erika



Mathias und Erika



Pfarrer Sylvère gratuliert

Zwei Jubiläen in unserer Pfarrgemeinde: Herzlichen Glückwunsch an Margrith und Stani!

In unserer Pfarrgemeinde gab es kürzlich Grund zum Feiern: Zwei engagierte Mitglieder der Pfarre Köttmannsdorf haben einen besonderen Meilenstein erreicht. Margrith Kulnig feierte am 24. Oktober ihren 70. Geburtstag, und Stani Adlaßnig folgte kurz darauf am 3. November.

Am 25.10.2024 wurde Margrith durch ein Ständchen des Projektchores überrascht und ihr wurde herzlich zum Geburtstag gratuliert. Pfarrer Sylvère Buzingo, Diakon Stani Adlaßnig und im Namen des Pfarrgemeinderates Christiane Sumasgutner stellten sich mit Geburtstagsgrüßen ein:

Beide sind seit Jahren unverzichtbare Stützen unserer Pfarrgemeinschaft und leisten ihren Beitrag mit Herz und Hingabe. Margrith bereichert unsere Gemeinschaft durch ihre tatkräftige Unterstützung in vielerlei Bereichen: sei es durch den liebevollen Blumenschmuck in der Kirche, ihre Tätigkeit im Kuratorium des Pfarrkindergartens, die Pflege des Pfarrgartens oder die Vorbereitung von Agapen und des Pfarrkaffees.

Diakon Stani ist mit seiner Einsatzfreude ebenso ein Vorbild. Ob als Assistent bei Heiligen Messen, bei der Gestaltung von Wortgottesdiensten gemeinsam mit Ingeborg oder durch Besuche bei Kranken – er schenkt seiner Aufgabe viel Zeit und Fürsorge.

Beide Jubilare sind zudem aktive Mitglieder des Pfarrgemeinderates und tragen wesentlich zur Gestaltung des Lebens in unserer Pfarre bei.



Projektchor gratuliert Margrith Kulnig



Zwei Säulen unserer Pfarrgemeinde feiern 70 Jahre: Margrith Kulnig und Diakon Stani – Danke für euren unermüdlichen Einsatz!

Die gesamte Pfarrgemeinschaft dankt Margrith und Stani von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Aufopferung. Möge Gottes Segen sie weiterhin begleiten und sie mit Gesundheit und Freude erfüllen.

Alles Gute für die Zukunft!

Dva jubileja v naši župniji

V naši župniji smo nedavno praznovali dva posebna dogodka. Margrith je 26. oktobra praznovala 70. rojstni dan, Stani pa 3. novembra.

Oba sta že vrsto let nepogrešljiva člana naše župnijske skupnosti. Margrith prispeva s čudovitim cvetličnim okrasjem, skrbo za župnijski vrt, pripravo agape in župnijskih kav ter delom v kuratoriju župnijskega vrtca.

Diakon Stani pomaga pri svetih mašah, vodi bogoslužja skupaj z Inge in obiskuje bolnike. Oba sta tudi aktivna člana župnijskega sveta.

Župnijska skupnost se jima iskreno zahvaljuje za njuno požrtvovalnost in jima želi obilo Božjega blagoslova, zdravja in veselja v prihodnosti!



Gruppenfoto

Projektchor aus Köttmannsdorf singt in der Kirche von St. Margareten im Rosental

Am 27.10.2024 war auf Initiative von Heinz Ogris, der anlässlich der Firmung installierte Projektchor eingeladen, die Sonntagsmesse in St. Margareten im Rosental musikalisch zu umrahmen. Unter der Leitung von Mathias Köfer fanden sich wiederum sehr viele Sänger:innen des Projektchores ein und haben diese Einladung sehr gerne angenommen.

Der Pfarrer von St. Margareten, Mag. Elmar Augustin freute sich sehr, dass der Projektchor die Messe gesanglich mitgestaltete und lud die Sänger:innen anschließend in den Pfarrhof auf eine Agape ein.

Der Projektchor unter der Leitung von Mathias Köfer bedankte sich recht herzlich für die liebevolle Aufnahme in der Pfarre St. Margareten im Rosental.

Projektni zbor

V nedeljo, 27.10.2024, je bil projektni zbor, ustvarjen na pobudo Heinzija Ogrisa za birmo v Kotmari vasi (21.4.2024), povabljen, naj pevsko sooblikuje mašo v Šmarjeti v Rožu. Zbor vodi Mathias Köfer.

Šmarješki župnik Elmar Augustin se je nastopa zelo razveselil in pevce pa pevke pogostil. Zbor se iskreno zahvaljuje za prisrčni sprejem.



Chor bei der Messe



Pfarrer Augustin dankt Mathias Köfer

Lebendiger Rosenkranz

Es gibt in unserer Pfarre eine lebendige Kette des Gebetes, nämlich das Rosenkranzgebet. Die Mitglieder:innen unserer Gemeinschaft, die unter dem Namen „Lebendiger Rosenkranz“ bekannt ist, verpflichten sich, die Kirche und deren Wirken, durch und im Gebet, zu tragen. Das Gebet des Rosenkranzes, das die Kirche durch die Geschichte in schönen und schwierigen Situationen hindurch trug, wird so durch diese Gemeinschaft fortgesetzt und weitergegeben. Außerdem sorgen, über das Gebet hinaus, die Mitglieder:innen mit ihren Spenden auch für die Ausbildung der Seminaristen und Theologen der Kirche im globalen Süden.

Auch wir durften am 20. Oktober das Fest: „Lebendiger Rosenkranz“ begehen, das mit dem Weltmissionssonntag zusammenfiel.

Wir suchen noch neue Mitglieder:innen, egal ob jung oder alt. Bitte schließt euch dieser Gemeinschaft an und nehmt so an dieser wunderbaren Aufgabe teil.

Živi rožni venec

V naši župniji živi rožni venec res živi. Člani in članice podpirajo Cerkev s svojo molitvijo. Z darovi tudi pomagajo mladim v semeniščih in bogoslovjih po celem svetu.

Tudi mi smo lahko 20. oktobra obhajali praznik „Živega rožnega venca“. Tisti dan je bila tudi misijonska nedelja.

MISSIO - und MARIENMONAT OKTOBER

Der Oktober ist bei uns vor allem als MARIENMONAT bekannt, er ist aber auch der Monat der PÄPSTLICHEN MISSIONSWERKE in Österreich, in dem besonders auf die Bedeutung von MISSIO hingewiesen wird. Aus diesem Anlass fand am Sonntag, dem 27. Oktober 2024 im Pfarrsaal ein Vortrag statt. Zu diesem hatte der Missiodirektor von Kärnten, Dr. Sylvère Buzingo, Pater BRUNO, den Provisor von Velden, und ELISE DOUJAK als Vortragende eingeladen. Darüber hinaus begrüßte er ANNA SEDLMEIER, seine Mitarbeiterin in der Missio Kärnten, und SHENA aus Tansania, die mit frisch Gebackenem, nach einem Rezept aus ihrer Heimat, für den kulinarischen Teil des Nachmittags gesorgt hatte.

Pater BRUNO, der seit November 2015 in Kärnten weilt, erklärte in seinem Vortrag die geographische und klimatische Situation seiner Heimat Indien, sprach kurz über das eher scharfe und würzige Essen und wies vor allem auf die religiöse Vielfalt seines Landes hin.

Insgesamt acht Religionen bestimmen das religiöse Leben Indiens, unter denen auch das Christentum - durch den Apostel Thomas nach Indien gebracht - eine wesentliche Rolle spielt. Die Ausbildung der katholischen Priester, gefördert durch die Mission, erfolgt in Priesterseminaren. Besonders hervorgehoben hat Pater BRUNO die Verehrung der Muttergottes. In der größten Marienkirche, die sich in Südindien befindet und auch eine beliebte Pilgerstätte ist, wird jährlich am 8. September ein großer Marienfest begangen und gleichzeitig das Erntedankfest gefeiert. Tausende von Pilgern verschiedener Religionen, die an die Muttergottes glauben, pilgern zu dieser Pilgerstätte. In Messen, die in vier Sprachen abgehalten werden, verehren sie dort bei einem bunten Fest Maria von Lourdes.



Vortragende vorm Pfarrhof



Pater Bruno beim Vortrag



Sylvère beim Vortrag

Im zweiten Vortrag berichtete ELISE DOUJAK von ihrem AUFENTHALT in BURUNDI. Zwölf Tage lang durfte sie im Juli 2024 beim Bischof von Burundi auf seinem sehr gepflegten Bischofssitz Logie beziehen, wo sie sehr herzlich aufgenommen und betreut wurde. Doch wenn auch die Anlage sehr gepflegt ist, unterscheidet sich das Wohnen dort wesentlich von unseren europäischen Standards, vor allem die hygienische Situation betreffend. Man weiß von einem Tag zum anderen nicht, ob noch Wasser zum Duschen vorhanden sein wird. Die Verpflegung, die sie genießen durfte, war ausreichend, auch wenn es täglich fast das Gleiche gab:

Frühstück: Omelett und Kaffee

Mittag- und Abendessen: Erdäpfel, Reis, Bohnen, Kraut, ev. ein Stück Fleisch und als Getränk das in Burundi bekannte Amstelbier.

Mit ihren Begleiter:innen besuchte sie verschiedene Gebiete von Burundi. Während sich die Menschen dort mit Rad und Moped - beide dienen auch als Transportmittel - fortbewegen, wurde sie mit einem Taxi chauffiert. Aber auch das war nicht ganz einfach: Die Straßen sind kaum asphaltiert, sehr staubig und von zahlreichen Schlaglöchern übersät. Und wenn aufgetankt werden musste, dann nur mit Polizeischutz!

Trotz dieser Verhältnisse konnte sie viele Eindrücke sammeln. Sie besuchte u.a. Sylvères Familie und konnte das neu errichtete Haus besichtigen. Dieses und einige andere Häuser wurden mit dem Geld errichtet, das das Projekt „Sonne über Burundi“ (nach dem letzten Willen von Elises Mutter ins Leben gerufen) und andere Spenden eingebracht hatten. Es sind ein-

fache Häuser aus in Handarbeit hergestellten Lehmziegeln, aber stabil und mit einem Dach, das den Regen nicht mehr durchlässt.

In Muyaga, dem heiligsten Ort von Burundi, besuchte sie eine Kathedrale, die einigen tausend Menschen Platz bietet. Hier feierte sie - als einzige Weiße (als solche wurde sie immer wieder bestaunt) zweieinhalb Stunden lang die Messe mit. Über zehntausend Menschen nahmen daran teil! Die betende, singende und tanzende Menschenmenge hat bei Elise einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Nach zwölf Tagen, die sicher unvergesslich bleiben werden, kehrte sie nachhause zurück, mit dem Entschluss, Burundi wieder zu besuchen.

Oktober je poleg meseca posevečen Mariji tudi mesec misijonski družbi v Avstriji. V nedeljo, 27. oktober 2024, je bilo predavanje o misijonski družbi v našem farovžu v Kotmari vasi. Pna povabilo našega župnika sta Pater Bruno ter Elise Doujak predavala.

Pater Bruno je predaval o svoji domovini Indiji in predvsem o verski raznolikosti domovine. Misijonska družba močno podpira izobrazbo novih župnikov v Indiji.

Elise Doujak se bila julija 2024 za nekaj dni v domovini našega župnika v Burundiju. Ogledala si je nekaj hiš, katere so s pomočjo projekta »Sonce nad Burundijem – Sonne über Burundi« (projekt je bil ustanovljen z oporoko Elisejine mame) lahko zgradili. V Muyagi je obiskala skupaj z deset tisočimi drugimi (a kot edina bela!) mašo. Po dvanajstih dneh se je spet vrnila v domačo Koroško, a z obljubo, da se bo vrnila v Burundi.

Gemeinsam auf dem Weg zur Verehrung der Mutter Gottes

Am 6. Oktober fand unsere traditionelle Wallfahrt des „Lebendigen Rosenkranz“ statt.

Dieses Mal war das Ziel die Wallfahrtskirche in Göriach. Zu unserer großen Freude nahmen 14 Mitglieder:innen unserer Pfarrgemeinde daran teil und beteten stellvertretend für unsere Gemeinschaft, dass sie im Glauben an Jesus und den Geist der christlichen Gemeinschaft auf die Fürsprache unserer Mutter Maria wachsen möge.

Den Wallfahrtsgottesdienst feierte Pfarrer Michael Joham, unser langjähriger Pfarrer, gemeinsam mit 7 weiteren Konzelebranten. Am Ende des Gottesdienstes hatten die Wallfahrer:innen aus verschiedenen Pfarren die Gelegenheit ihre Gaben zum Altar zu bringen und sie segnen zu lassen. Diese Gaben wurden im Rahmen der anschließenden Agape verteilt.

Nach der Segnung der Gaben durften wir die gesungene Marienlitanei genießen.

Es war ein wunderbarer Tag. Wir danken dem lieben Gott für die Ermöglichung des schönen Festes.

Skupno na poti čaščenja Matere Božje

V nedeljo, 6.10.2024, je bilo vsakoletno romanje živega rožnega venca. Cilj je bil romarski kraj Gorjane pri Zilji. 14 ljudi se je pridružilo, da počastijo Jezusovo mater Marijo. Romarsko mašo je vodil prejšnji kotmirški župnik Michael G. Joham ob koncelebraciji sedmih duhovniških sobratov. Po maši so romarji pa romarice prinesli svoje darove za blagoslov k oltarju; razdelili so jih pri agapi. Po blagoslovu so zadonele lavretanske litanije.



Geistliche Abordnung bei der heiligen Messe



Mitglieder:innen lebendiger Rosenkranz aus Köttmannedorf



Sylvère Buzingo und Michael Joham



Joham, Kristof und Inzko

Pfarrer Michael Joham wurde ausgezeichnet

Pfarrer Michael Georg Joham erhielt den „Einspieler Preis“ für sein Engagement hinsichtlich Sprache und Miteinander. Die Verleihung erfolgte am Montag, dem 11. November 2024, um 19.30 Uhr im Tischlersaal/ Tischlerjeva dvorana der Hermagoras/ Mohorjeva in Klagenfurt/ Celovec. Laudator war Dekan Janko Krištof, Vorsitzender des Christlichen Kulturverbandes (KKZ).

Pfarrer Joham erhielt den Preis „als Dank für sein Engagement um die slowenische Sprache und das gedeihliche Miteinander beider Volksgruppen auf pfarrlicher und gesellschaftlicher Ebene in Kärnten“, teilten Rat (NSKS) und Christlicher Kulturverband (KKZ) mit.

„Der **Einspieler Preis** wird seit 1988 vom Rat der Kärnt-

ner Slowenen/ Narodni svet koroških Slovencev und dem Christlichen Kulturverband/ Krščanska kulturna zveza verliehen. Damit werden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Wissenschaft, Kunst und Kultur aus den Reihen des Mehrheitsvolkes in Kärnten und über die Landesgrenzen hinaus geehrt, die sich für die Anliegen der slowenischen Volksgruppe engagieren“, heißt es abschließend.

Michael Joham war fast 20 Jahre Pfarrer in Köttmannsdorf/ Kotmara vas. Nach einem Sabbatjahr übernahm er im September 2023 die Pfarre

Saak/ Čače und als Provisor weitere Pfarren im Gailtal/ Zila.

Einspielerjeva nagrada za župnika Michaela Johama

Župnik Michael G. Joham je prejel 11.11.2024 za svoje zavzemanje za slovenski jezik in za dobro sožitje obeh narodov na Koroškem od Krščanske kulturne zveze (KKZ) ter Narodnega sveta koroških Slovencev (NSKS) Einspielerjevo nagrado. S to nagrado KKZ in NSKS od leta 1988 dalje odlikujeta osebnosti iz večinskega naroda na Koroškem za njihova prizadevanja za slovensko narodno skupnost. Laudator pri slovesnosti je bil dekan Janko Krištof, župnik v Bilčovsu.

Michael Joham je bil v letih 2003-2022 župnik v Kotmari vasi. Po sobotnem letu je prevzel septembra 2023 župnijo Čače/Saak in kot privizor še druge župnije pri Zilji.



Joham bei seiner Rede



Gorjanci

Mačkov mlin: Otroška lutkovna igra v slovenskem jeziku na farnem odru

Lutkovno predstavo Mačkov mlin je igralska skupina SPD Gorjanci zaigrala 23. novembra v farni dvorani.

Pod taktirko Pavla Zablatnika je skupina Čopiji zaigrala zgodbo iz domačega kraja. V Mačkovem mlinu ob Dravi živijo mačka Franciska in navihane miške, in vsi vemo, kako se taka zgodba po navadi konča. Ob koncu pa le spoznajo vsi, da je samo v skupnosti moč, da je potreben spoštljiv odnos do narave in da je treba skrbno ravnati z vodo.

Tako, da se je mlinsko kolo, katero je izdelal Hanzi Dragaschnig, na koncu spet sukalo.

Številna publika je občudovala izredne lutke: mačko, miške, pajka ter vrani, ki jih je izdelala Veronika Zeichen.

Poseben pečat je predstavi dala tudi spremljava pesmi in dejanja v živo, ki jo je izvedel Ingo Muri.

Po premieri so Čopiji na farnem odru ponovili lutkovno igro za otroke ljudske šole v Kotmari vas

In der Maček Mühle: Puppenspiel in slowenischer Sprache auf der Pfarrbühne

Das neue Stück der Puppentheatergruppe Čopiji spielt in der Maček-Mühle in Prelibl/Preblje an der Drau. In der Mühle haben es sich neben der Katze Franziska auch viele Mäuse heimisch gemacht und es geht recht turbulent zu. Am Ende erkennen alle, dass man mit der



Beeindruckendes Bühnenbild

Natur respektvoll umgehen muss, dass man nur gemeinsam stark ist, und begangene Fehler auch eingestehen sollte.

Regie führte in bewährter Weise Paul Zablatnik, die wunderbaren Puppen wurden von Veronika Zeichen hergestellt. Hanzi Dragaschnig baute das Mühlrad und Ingo Muri begleitete Lieder und Szenen live auf dem Klavier.

Es spielten Lara und Mia Melcher, Samuel und Matteo Modritsch, Melissa und Michael Kirchauer, Anna-Maria und Leonhard Schuster sowie Lara Bister-Muri.

Das Stück wurde gemeinsam und nach Ideen von den Kindern und von Monika Wleser-Zeichen geschrieben. Am 2. Dezember wurde das Puppenspiel Mačkov mlin auch den Kindern der Volksschule Köttmannsdorf vorgestellt.



Kinder bei der Aufführung

Jezus prihajamo k tebi...

tako prepevajo Otroci Kotmirških prvoobhajancev, ki bodo konec prihodnjega maja prejeli prvo obhajilo. Do takrat se bodo naučili molitve, biblijske zgodbe in kar nekaj pesmi, ki jih radi prepevajo.

Letošnja skupina otrok se je od lanske podvojila, tako, da je vse skupaj 20 otrok. Priprave so temu ustrezno večje in intenzivnejši, tako da so tri spremljevalke gospa J. Polka, I. Koscher in D. Tschertou zelo prizadevne in skrbne, da se bodo otroci dobro pripravili za njihov praznik Evharistije. Tudi Gospod župnik Sylvère Buzingo, ki je vodja priprave, je očitno zadovoljen in vesel, da se vse lepo odvija.



Kinder im Kreis

„Jesus, ich komme jetzt zu dir...

Jesus, wir kommen zu dir“... so singen die Erstkommunikionskinder aus Köttmannsdorf, die Ende Mai ihre Erstkommunion empfangen werden.

Bis dahin lernen wir beten, hören biblische Geschichten und singen gemeinsam Lieder. Die diesjährige Gruppe von Kindern hat sich im Vergleich zum letzten Jahr verdoppelt. Insgesamt sind es 20 Kinder. Die Vorbereitungen sind entsprechend größer und intensiver. Herzlichen Dank an die drei Begleiterinnen, Frau Jacqueline Polka, Frau Irmgard Koscher und Frau Danica Tschertou, die sehr engagiert und fürsorglich die Kinder gut auf ihr Fest der Eucharistie vorbereiten.

Auch Herr Pfarrer Sylvère Buzingo, der die Vorbereitung leitet, ist offensichtlich zufrieden und froh, dass alles gut verläuft.



Kinder im Kreis mit Pfarrer

Kinderandacht

Am Sonntag, den 19.01.2025 fand in unserer Pfarrkirche bereits zum 3. Mal eine Kinderandacht statt.

Gemeinsam mit den Kindern und deren Eltern wurde über die Geschichte „Ein gewaltiger Sturm“ aus der Kinderbibel gesprochen und passend dazu das Vertrauen in Jesus thematisiert.

Zu den von den Müttern verfassten Fürbitten durften die Kinder mit ihren Eltern kleine Lotusblumen ins Wasser legen. Gemeinsame Lieder rundeten die stimmungsvolle Kinderandacht ab.

Einen gemütlichen Ausklang fand das Beisammensein bei Tee und Kuchen im Pfarrhof – so konnten die Kinder sich kennenlernen und ausgelassen miteinander spielen.

Wir freuen uns auf weitere Kinderandachten in unserer Pfarrkirche.

Otroška pobožnost

V nedeljo, 19.1.2025, smo obhajali v naši cerkvi 3. otroško pobožnost. Otroci in starši so se pogovarjali o zgodbi »Ein gewaltiger Sturm« iz otroškega Svetega Pisma. Matere so pripravile prošnje. Prijetno srečanje ob čaju in kolačih v župnišču je sklenilo to srečanje.



Allerheiligen – Allerseelen

„In Gedanken bin i bei dir, a wenn du jetzt weit weg bist von mir...“

sang der Kirchenchor am Ende der Messe am Allerheiligentag. Ein Zeichen tiefer und inniger Verbundenheit mit den Menschen, die bereits der himmlischen Gemeinschaft angehören. Auch Pfarrprovisor Sylvère Buzingo betonte in seiner Predigt die Verbundenheit irdischer und himmlischer Gemeinschaft und sah sie besonders in den schön gepflegten und liebevoll geschmückten Gräbern auf unseren Friedhöfen.

Sie seien auch ein Zeichen von Hoffnung auf die Auferstehung.

Die Verbundenheit mit den Verstorbenen zeigte sich auch am Nachmittag bei der zahlreich besuchten Andacht, bei welcher in den Jahresfürbitten vieler Verstorbener gedacht wurde und in der großen Menschenmenge, die sich an den Gräbern ihrer Lieben eingefunden hatte, um an der Gräbersegnung – durchgeführt von Pfarrprovisor Sylvère Buzingo und Diakon Stani Adlaßnig – teilzunehmen und ihrer Lieben zu gedenken.

Den Abschluss des pfarrlichen Allerheiligentags bildete wieder das abendliche Rosenkranzgebet. Im Gedenken an die im Zeitraum vom 1. November 2023 bis 1. November 2024 Verstorbenen wurden vor dem Altar liebevoll gestaltete Kerzen entzündet. Mit dem aufsteigenden Weihrauch stiegen das Gebet für die Verstorbenen und die Gedanken an sie gen Himmel.

Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!

Vsi sveti

»V nebesih sem doma, tam Jezus krono da...«

Pri maši 1. novembra, na dnevu vseh svetih, so se spomnili vseh, kateri so že člani nebeške družbe. Župnik se je te posebne povezanosti zemljanov z rajnimi v pridigi spomnil in poudaril, da se to posebno povezanost tudi pri grobovih vidi in čuti, kateri bodo od zemljanov negovani. Vsi ti grobovi so tudi znak upanja in vstajenja.



Pfarrer und Diakon beim Karner

To povezanost se je vidlo tudi popoldne, ko se je velika množica zbrala na pokopališču, da so se skupno spomnili v molitvi rajnih. Zaključek tega velikega dneva spomina je bil skupni rožni venec ter spomin vse umrlih naše fare v zadnjem letu. Ko se je kadilo dvigalo, so se dvignili tudi molitev ter misli na pokojne, usmerjene v nebesa.

Bog jim daj večni mir in pokoj, in večna luč naj jim sveti!



Allerheiligste



Diakon Stani mit Ministranten

Unsere Verstorbenen

In diesem Halbjahr sind uns viele Frauen und Männer aus der Pfarrgemeinde vorausgegangen. Wir trauern und denken an unsere lieben Verstorbenen. Christliche Verabschiedungen, Begräbnisse oder Urnenbeisetzungen können Trauer und Schmerz lindern, dabei gedenken wir im gemeinsamen Gebet, in Reden aber auch in Liedern und Musik an unsere lieben Verstorbenen. Erinnerungen werden wach und Bilder lebendig und spenden Trost und Kraft und stärken die Zuversicht auf das Vertrauen darauf, dass der/die Verstorbene bei Gott geborgen ist und bei ihm eine neue Heimat gefunden hat.

Naše rajne, naši rajni

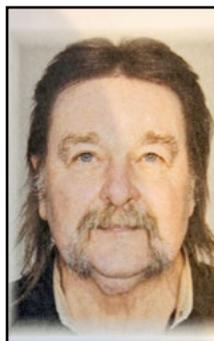
V 2. polovici zadnjega leta se jih je mnogo iz naše farne skupnosti preselilo v večnost. Žalujemo in se jih spominjamo. Krščanske poslovitve, krščanski pogrebi in žarni pokopi zmorejo blažiti žalost ter bolečino. Molitve, besede pa pesmi nas povezujejo z rajnimi. Naša vera daje trdno zaupanje, da se bomo srečali v večnosti pri Bogu.

*Gelobt sei Gott, der Vater
unseres Herrn Jesus Chris-
tus, der Vater der Barm-
herzigkeit und Gott allen
Trostes, der uns tröstet in all
unserer Bedrängnis.*

2. Korinther 1,3-4

*Hvaljen Bog in Oče našega
Gospoda Jezusa Kristusa, Oče
usmiljenja in Bog vse tolažbe.
On nas tolaži v vsaki stiski*

2. Pavlovo pismo
Korinčanom 1,3-4



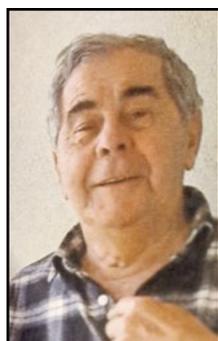
Richard Sablatnig
*04.01.1955
† 29.09.2024



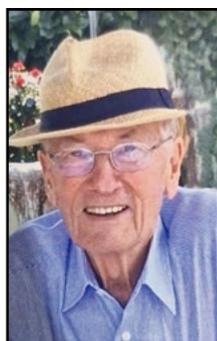
Arnold Hermanig
*28.01.1975
† 07.10.2024



Andreas Miklautz
*03.10.1971
† 12.10.2024



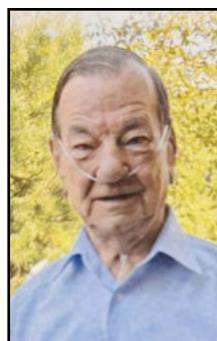
Lorenz Petermann
*15.02.1948
† 13.10.2024



Alois Schönlieb
*16.06.1936
† 22.10.2024



Justine Doujak
*29.10.1952
† 10.11.2024



Helmut Moswitzer
*21.04.1949
† 05.01.2025



Maria Gasser
*04.01.1931
† 13.01.2025



Maria Kobenter
*22.06.1931
† 16.01.2025



Helga Güttler
*04.08.1955
† 23.01.2025



Maria Bürger
*02.07.1932
† 23.01.2025



Marija Riplitsch
*25.06.1949
† 26.01.2025



Peter Kostanjevec
*25.05.1949
† 27.01.2025



Josef Adlaßnig
*16.09.1935
† 30.01.2025



Hildegunde
Jesenko
*19.04.1934
† 10.02.2025



Gruppenfoto

Benefizkonzert der Musikschule Rosental zugunsten der Kirchenrenovierung – Ein Abend voller Musik und Gemeinschaft

Am 13. November 2024 veranstaltete die Musikschule Rosental ein Benefizkonzert, dessen Einnahmen der Renovierung der Pfarrkirche zugute kamen. Zahlreiche Musiker:innen der Musikschule Rosental – von jungen Talenten bis hin zu fortgeschrittenen Solisten und Ensembles – trugen mit ihren Darbietungen zu einem musikalischen Abend bei.

Das Programm bot einen Querschnitt durch die Welt der Musik: Klassische Werke erklangen ebenso wie Jazz- und Blues-Interpretationen. Auch Freunde der Volksmusik kamen auf ihre Kosten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Künstler:innen, die ihr Talent in den Dienst der guten Sache gestellt haben. Ebenso danken wir allen Besucher:innen für ihre großzügigen Spenden.

Im Anschluss an das Konzert ließen viele Gäste den Abend in geselliger Runde ausklingen. Bei einem Getränk und netten Gesprächen konnte man die musikalischen Eindrücke nachwirken lassen und Gemeinschaft erleben.

Dobrodelni koncert Glasbene šole Rož (Musikschule Rosental) za prenovo cerkve (13.11.2024)

Bil je večer glasbe in skupnosti. Ansambel, od čisto mladih do »starejših« mladih je zazibal občinstvo v pester sprehod skozi svet glasbe, od narodne in klasike do džezza pa do bluesa.

Hvala vsem nastopajočim za ta krasni večer, hvala za denarno podporo.



Saxofongruppe

Hubertusmesse

Der Hl. Hubertus ist Schutzpatron der Jäger:innen. Zu seinem Gedenken wird rund um den Hubertustag (3. November) die Hubertusmesse gefeiert, heuer bereits zum 20. Mal.

Pfarrprovisor Sylvère Buzingo zelebrierte den Festgottesdienst. In seiner Predigt nahm er Bezug auf das Tagesevangelium von der armen Witwe und auf die Legende des Hl. Hubertus. Als Hubertus auf der Jagd einem Hirsch mit leuchtendem Kreuz begegnete, hörte er Gottes Ruf zur Umkehr. Er verteilte sein Vermögen an die Armen und ließ sich zum Priester und später zum Bischof weihen. Auch die Witwe in der Lesung gab alles, was sie besaß, als Opfergabe. Beide öffneten ihr Herz für die Armen. Auch wir sollten aufmerksam sein für den Ruf Gottes, unser Herz öffnen und nach dem Vorbild des Hl. Hubertus handeln.

Musikalisch wurde die Hl. Messe von der **Jagdhornbläsergruppe Köttmannsdorf** unter der Leitung von **Mag. Thomas Travník** stimmungsvoll gestaltet. Anschließend waren alle zur Agape in den Pfarrhof eingeladen. In geselliger Runde stärkten sich die Gäste mit einem geschmackvollen Rehragout und einer Auswahl an Mehlspeisen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen dieser Hubertusmesse und der Agape beigetragen haben!

Hubertova maša

V nedeljo, 10. novembra 2024, je bila v farni cerkvi Kotmara vas že dvajsetič **obhajana Hubertova maša v »zahvalo« za lovce.**

Slavnostno bogoslužje je obhajal **provizor Sylvère Buzingo**. V pridigi se je skliceval na dnevni evangelij uboge vdove in legendo o sv. Hubertu. Oba sta odprla svoje srce ubogim. Tudi mi bi morali biti pozorni na Božji klic, odpreti srce in delovati po zgledu svetega Huberta.

Glasbeno je bila sveta maša oblikovana z lovskimi skladbami skupine **lovskih rogov Kotmara vas pod vodstvom mag. Thomasa Travnika.**

Branja in priprošnje so predstavili člani skupine lovskih rogov Kotmara vas. V priprošnjah so bile izpostavljene nujne skrbi našega časa – ohranjanje stvarstva, spoštovanje vseh živih bitij, medsebojno spoštovanje, srčnost za tiste v stiski.

Nato so bili vsi povabljeni na **agapo** v farno dvorano. V prijetnem vzdušju so se gostje okrepčali z okusnim divjačinskim ragujem in izbranim pecivom.

Najlepša zahvala vsem, ki so prispevali k uspehu te Hubertove maše!



Pfarrer mit Assistenz und Ursula beim Vortragen der Fürbitten



Jagdhornbläser beim Altar



Gute Stimmung



Agape im Pfarrhof

Heile unser Leben ...

Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken

und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden
sind mit allen Geschöpfen auf unserem
Weg zu deinem unendlichen Licht.

(Papst Franziskus)

Ozdрави naša življenja ...

Nauči nas odkriti vrednost vseh stvari in gledati z občudovanjem;
spoznati, da smo globoko povezani z vsemi bitji

na naši poti do tvoje neskončne luči.

(Papst Franziskus)

Pfarrer Sylvère wurde am 17.11.2024 in das Domkapitel aufgenommen

Das Gurker Domkapitel.

Das Gurker Domkapitel besteht seit dem frühen 12. Jahrhundert. Seit der Gründung des Domkapitels haben sich die Aufgaben des Kapitels stark verändert.

Die neben der Feier der Liturgie und der Verehrung der hl. Hemma von Gurk ursprünglich im Vordergrund stehende Seelsorge im Gurktal und in den kapitel-eigenen Pfarren trat im Laufe der Zeit in den Hintergrund, und die Domkapitulare nahmen zunehmend an der Leitung der Diözese teil. Mit der flächenmäßigen Ausweitung der Diözese auf den Großteil Kärntens unter Joseph II. wurden alle Domkapitulare Mitglieder des Bischöflichen Konsistoriums, des höchsten Beratungsgremiums des Bischofs. Bis heute nehmen die Domkapitulare leitende Aufgaben in der Diözesanverwaltung wahr und bilden das sogenannte „Collegium Consultorum“ mit wesentlichen Anhörungs- und Entscheidungsrechten in der Leitung der Diözese, vor allem in den wirtschaftlichen Angelegenheiten. Zu den Aufgaben der Domkapitulare zählt die regelmäßige gemeinsame Feier des Stundengebetes, der Kapitemesse und der Liturgien im Klagenfurter Dom, der Kathedrale der Diözese Gurk. Zu ihren weiteren Aufgaben zählt die Erhaltung der Dom- und Stiftskirche in Gurk und seit der Übersiedlung nach Klagenfurt auch die finanzielle Mitsorge für die Dom- und Kathedrale St. Peter und Paul in Klagenfurt und des Domherrenhauses. Aus den Erträgen des Stiftungsgutes werden weiters die Forstverwaltung des Domkapitels sowie die Besoldung der Domkapitulare, die dem diözesanen Lohnschema entspricht, finanziert. Auch die Unterstützung der 17 sogenannten Patronatspfarren aus dem Stiftungsgut zählt zu den Aufgaben des Domkapitels.

Dr. Sylvère Buzingo,

am 28. August 1974 in Burundi geboren, studierte in seiner Heimat Philosophie und Theologie und wurde 2006 in der Diözese Ruyigi (Burundi) zum Priester geweiht. 2013 kam er in die Erzdiözese Wien und war in mehreren Pfarren seelsorglich tätig. 2016 schloss Buzingo in Wien sein Masterstudium und 2022 das Doktoratsstudium Theologie ab und wechselte anschließend in die Diözese Gurk, wo er zunächst Kaplan der Pfarre St. Michael ob Bleiburg/Šmihel nad Pliberkom war. 2022 wurde er zum Pastoralvikar der Pfarre Köttmannsdorf/Kotmara vas bestellt. Seit 2023 ist Buzingo Provisor von Köttmannsdorf/Kotmara vas. Außerdem ist er seit 2023 Diözesandirektor der Päpstlichen Missionswerke (Missio).



Sylvère wird eingekleidet



Die Freude ist groß



Anna und Sylvère



Gruppenfoto

Dušni pastir Sylvère postal 17.11.2024 član stolnega kapitlja Krški stolni kapitelj

Krški stolni kapitelj obstaja že od 12. stoletja. Medtem so se naloge krepko spremenile. Z ozkega območja v krški dolini, kjer je delovala sv. Hema, se je škofija razširila sčasoma čez celo Koroško. Stolni kapitularji so postali, predvsem z reformami pod cesarjem Jožefom II. (1780-1790), člani konzistorija, najvišjega škofovega posvetovalnega organa. »Collegium consultorum« (zbor svetovalcev) je soodgovoren za vodenje škofije, tudi v gospodarskih zadevah. Skupne molitvene ure, soobhajanja v celovski pa v krški stolnici so del nalog. Mednje spadajo skrb za stolnici v Celovcu in na Krki in za tako imenovano krško hišo (Gurkerhaus) v Celovcu. Iz prihodkov škofijskih posesti prihajajo denarni viri za kapitularje in 17 patronatnih župnij (Patronatspfarren).

Sylvère Buzingo se je rodil 28.8.1970 v Burundiju (Vzhodna Afrika); doma je študiral filozofijo ter teologijo in bil leta 2006 posvečen v domači škofiji Ruyigi v duhovnika. Leta 2013 je prišel v dunajsko nadškofijo, kjer je deloval po raznih farah. 2016 je končal študij, 2022 je dobil



Die neuen Mitglieder des Domkapitels

doktorski naslov. V krški škofiji je najprej služil v Šmihelu nad Pliberkom. Jeseni 2022 je postal pastoralni vikar v Kotmari vasi, od leta 2023 je provizor; je tudi škofijski ravnatelj papeške misijonske dužbe Missio.



Die Pfarrgemeinde freut sich auch



1. Adventsonntag - Vorstellung der Firmlinge

Am 1. Dezember durften wir die Sonntagsmesse mit dem gemeinsam gesungenen Lied: "Wir sagen euch an, den lieben Advent. Seht die 1. Kerze brennt" eröffnen. Diese heilige Messe stand ganz im Zeichen der Firmlinge, die am Beginn des Gottesdienstes der Pfarrgemeinde vorgestellt wurden. Bei dieser Gelegenheit stellte sich auch eine neue Firmbegleiterin, Frau Andrea Bodner, der Pfarrgemeinde vor.

An der Stelle der Predigt legte Frau Andrea Bodner ein bewegendes Zeugnis über ihren starken Glauben an das Gebet ab und richtete persönliche Worte an die Pfarrgemeinde. Herzlichen Dank dafür!

Die Messe wurde musikalisch durch den Kirchenchor umrahmt, der zu Ehren der Firmlinge den Gesang vor dem Hauptaltar erklingen ließ. Wir danken Mathias Köfer für die besondere Auswahl an Liedern, die auf die vielen Jugendlichen und Kinder abgestimmt waren und von rhythmischer Natur zeugten.

In der Heiligen Messe wirkten die Firmkandidat:innen aktiv mit, indem sie die Fürbitten sehr gut vorbeteten und aufmerksam mitbeteten. Die Stimmung der mitbetenden Eltern und Verwandten der Firmlinge war durch eine besondere Stille und wunderbare Ruhe gekennzeichnet, was Pfarrer und Pfarrgemeinde mit großer Freude wahrnahmen.

Anschließend fand im Pfarrsaal der Pfarrkaffee statt. Ein herzliches Dankeschön allen, die mit-helfen, dass wir uns in der Gemeinschaft austauschen können. Die Firmlinge haben dabei fleißig mitgeholfen.



1. Adventna nedelja – predstavitev birmancev

Decembra smo lahko nedeljsko mašo začeli s skupno zapeto pesmijo: "Prižgimo si lučke". Sveta maša je bila posvečena predvsem birmancem, ki so bili na začetku bogoslužja predstavljeni župnijski skupnosti.

Ob tej priložnosti se je predstavila tudi nova spremljevalka birmancev, gospa Andrea Bodner.

V pridigi je gospa Andrea Bodner podala pričevanje o svoji močni veri v molitev in nagovorila župnijsko skupnost. Iskrena hvala za to!

Mašo je glasbeno spremljal cerkveni zbor, ki je v čast birmancem zapel pred glavnim oltarjem. Zahvaljujemo se Mathiasu Köferju za posebno izbiro pesmi, ki so bile prilagojene številnim mladim in otrokom ter ritmične narave.

Pri sveti maši so aktivno sodelovali tudi birmanci, ki so zelo lepo molili prošnje ter pozorno spremljali in sodelovali pri molitvah. Vzdušje med starši in sorodniki birmancev, ki so molili z nami, je bilo zaznamovano s tišino in čudovitim mirom, kar je župnika in župnijsko skupnost zelo razveselilo.

Po maši je v župnijski dvorani potekala župnijska kava. Iskrena hvala vsem, ki prispevate k temu, da se lahko srečujemo in pogovarjamo kot skupnost. Birmanci so pri tem pridno pomagali.



Firmvorbereitung

Der Nikolaus war auch 2024 unterwegs

Wie es der langen Tradition entspricht, zogen die Nikolos begleitet von je zwei Engeln feierlich in die Kirche ein. Pfarrer Sylvère Buzingo bedankte sich für ihre Bereitschaft, die Botschaft des heiligen Nikolaus zu vielen Familien unserer Pfarre zu bringen und entsandte sie, nachdem er ihnen den Segen erteilt hatte.

Miklavž je bil na poti tudi leta 2024

V skladu z dolgoletno tradicijo so Miklavži, vsak v spremstvu dveh angelov, slovesno vstopili v cerkev. Župnik Sylvère Buzingo se jim je zahvalil za njihovo pripravljenost prinesiti sporočilo svetega Miklavža v številne družine naše župnije in jih je, potem ko jim je podelil blagoslov, poslal na pot.



Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam – **Edith Defner-Rainer, Martina Marko, Ingrid Offner, Ingeborg Veratschnig, Svetlana Wakounig**. Und für die Übersetzungen: **Jože Wakounig** und **Rok Kovac**.

Herzlichen Dank

Besonderen Dank an **Manuel Monitzer** und **Rok Kovac**, die unsere Beiträge online stellen und großartige Fotos machen.

Za vsebino odgovarja: uredniška skupina – **Edith Defner-Rainer, Martina Marko, Ingrid Offner, Ingeborg Veratschnig, Svetlana Wakounig**. Za prevode odgovarjata **Jože Wakounig** in **Rok Kovač**.

Posebna zahvala velja **Manuelu Monitzerju** in **Roku Kovaču**, ki sta postavila naše prispevke na splet in posnela čudovite fotografije.

Prisrčna hvala

Laternenfest

Am 12.11.2024 war es wieder soweit - alle liebevoll gestalteten Laternen durften am Abend gegen 17:00 Uhr zum Leuchten gebracht werden. Viele Kinder, auch ehemalige Kindergartenkinder und zahlreiche Gemeindeglieder waren zum diesjährigen Martinsfest gekommen, darunter wie immer Bürgermeister Josef Liendl und natürlich unser Herr Pfarrer, Sylvère Buzingo. Diese beiden freuten sich über ihre von den Kindern gebastelten Laternen.

Der Laternenzug wurde mit dem Gemeinschaftslied „Die Laterne hat heut' ihren großen Tag“ eröffnet. Dazu konnten wir, wie im Vorjahr, das Team der Kindergruppe HOKIP unter der Leitung von Frau Gerjol begrüßen. Seit 25 Jahren begleitet uns auch Herr Sumasgutner – wir können nicht oft genug Danke sagen!

Seine Tochter führte mit ihrem Schimmel „Boikosch“ den Laternenzug an und Ermin war der Reitersoldat Martin. Weiters mimte Lina den Bettler, Adrian und Alina hatten ihren Platz am „Stadttor“. Die Mitwirkenden für die Martinsgeschichte werden jeweils im Vorfeld ausgelost. Bei Kerzenschein wurde das Brot gesegnet, welches Birgit Pirmann zur Verfügung stellte. Einige Eltern brachten Tee und Süßgebäck und so wurde der Abend noch gemütlicher.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, Helfer*innen, wie auch der Exekutive aus Feistritz/Ros. für die Sicherung der Straße.



Lichter Kinder auf dieser Erde,
leuchten wie Sterne am Himmelszelt.
So wie Sankt Martin schenken sie Freude,
in alle Herzen auf dieser Welt.

Laternen und Lichter bringen Wärme in die Welt,
leuchten wie Sterne am Himmelszelt.
Wir teilen wie Sankt Martin, den Mantel und Geld.
Nächstenliebe, ist alles, was zählt.



Hoja z laternami

12.11.2024 so otroci s svojimi laternami, oblikovanimi z veliko ljubezni, proti večeru šli na pot. Prišli so tudi odrasli, med njimi župan Josef Liendl in naš dušni pastir, da počastijo svetega Martina. Pridružila se je tudi otroška skupina HOKIP, katero vodi gospa Gerjol. Že 25 let spremlja skupino gospod Karl Sumasgutner. Njegova hči je vodila sprevod s svojim belim konjem »Boikoschem«, Ermin je bil konjenik Martin. Lina je igrala berača, Adrian pa Alina sta stražila »mestna vrata«. Kdo bo kaj, določijo z žrebom. Kruh, katerega so blagoslovili, je prispevala Birgit Pirmann. Nekateri starši so prinesli čaj in sladkarije. Hvala vsem, ki ste sodelovali pa pomagali, tudi policiji za spremstvo.



Es ist schön, dass es uns gibt

Am 26. November 1994 wurde der Pfarrkindergarten Köttmannsdorf mit 33 Kindern und einem fünfköpfigen Kindergarten team feierlich eröffnet. Heute sind es 3 Gruppen für 72 Kinder, welche in unserem Kindergarten zumeist die erste elementare Bildung und Betreuung außerhalb des Elternhauses erfahren. Unser Credo lautet: mit Herz, Hirn und Humor. „So wie du bist, bist du angenommen und geliebt! Wir wollen dich stark machen, damit du einfühlsam und rücksichtsvoll, aber auch selbstbewusst durch das Leben gehen kannst.“

Die Geburtstagsparty wurde mit den Kindern vorbereitet und es sollte auch ein Fest für die Kinder sein. Ein sehr künstlerisch gestaltetes Gemeinschaftskreuz, eine große Geburtstagschachteltorte, viele Geburtstagsdekorationen wurden mit den Kindern vorbereitet. Es gab für die Kinder ein lustiges Programm und als Überraschungsgast den Clown Wurscht.

Frau Mag. Mattitsch, Herr Pfarrer Buzingo und Herr Bürgermeister Liendl waren auch sehr kreativ tätig und gestalteten jeweils ein kleines Bild für unser Gemeinschaftskreuz.



Auch die Kindergartenpädagoginnen haben Spaß



Gemeinsamer Tanz

Danach wurde unser Kindergarten und alle Menschen, welche dieses Haus mit Leben füllen, von Herrn Pfarrer Buzingo gesegnet. Frau Mag. Mattitsch überbrachte dem gesamten Kindergarten team und allen Kooperationspartnern herzliche Glückwünsche zum Jubiläum von der St. Hemma-Stiftung.

Frau Gina Ortner, die am 11.12.2024 ihren letzten Arbeitstag im Kindergarten hatte, bekam anlässlich Ihrer Pensionierung mit Jahresende von Frau Mag. Mattitsch ganz besondere Glück- und Dankeswünsche. Wir alle bedanken uns für so viel Einsatz und verantwortungsvolles Engagement mit Herz. Ab 12.12.2024

ist Frau Orasche Bianca als Kleinkinderzieherin in unserem Team.

Zum Abschluss unseres Bildungsjahres wird dann eine gemeinsame Messe zu Fronleichnam am 19.6.2025, welche mit den Kindergartenkindern mitgestaltet wird, gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kooperationspartner, welche uns in unserem täglichen Bildungsauftrag unterstützen, sowie allen ehemaligen, gegenwärtigen und zukünftigen Teammitgliedern, auf dass wir weiter herzerorientiert und gesund in die Zukunft blicken – es ist schön, dass es uns gibt!

30 let otroškega vrtca

26.11.1994 je odprl farni otroški vrtec v Kotmari vasi svoja vrata. Bilo je 33 otrok in 5 vzgojiteljic. Danes so 3 skupine z 72 otroki. Za 30-letnico so priredili slovesnost, pri kateri so seveda najbolj uživali otroci sami. Zanje so nastopili klovn Wurscht, ga. Mattitsch, naš dušni pastir in župan Josef Liendl. Ga. Mattitsch je prinesla tudi čestitke pa pozdrave Ustanove sv. Heme (St. Hemma-Stiftung). Od vrtca se je poslovila ga. Gina Ortner, ki je odšla 11.12.2024 v pokoj; dan navrh je prišla delat ga. Bianca Orasche.

Za sklep tega vzgojnega leta bodo otroci sooblikovali mašo za Rešnje Telo (19.6.2025) in za farni praznik.

Iskrena hvala vsem.



Sylvère freut sich auch



Kinder sind mit Begeisterung dabei



Frau Gorschegg mit Bürgermeister und Pfarrer



Kinder freuen sich



Kunstwerke



Polonaise



*Kerstin und Michael
Janesch*



Michael Tatschl



Quartett Zwetti



Gemeinsames Frühstück

Rorate 2024

In der letzten Woche vor Weihnachten, vom 16. bis 21. Dezember, nahmen viele Menschen unserer Pfarrgemeinde die Gelegenheit wahr, in einer besonderen Atmosphäre auf Weihnachten zuzugehen.

Bei Kerzenlicht sowie mit adventlichem Gesang und Musik der verschiedenen Ensembles unserer Gemeinde konnten die Kirchenbesucher einen wahrhaft stimmigen Advent erleben.

Auch der Einladung zum anschließenden Frühstück sind viele gefolgt.

Ein herzliches DANKE allen Mitgestaltern und dem fleißigen Team in der Pfarrküche, welches täglich frühmorgens den reichlich gedeckten Frühstückstisch bereitete.

Die Rorate messen wurden von folgenden Gruppen musikalisch umrahmt: Kerstin und Michael Janesch von der Musikschule, die Jagdhornbläsergruppe, Singkreis und Wanderbuam Köttmannsdorf, das Quartett Zwetti, sowie Franz Tatschl auf der Mundharmonika.

Möge das Licht, das frühmorgendlich in der Kirche leuchtete, ins Weihnachtsfest hineinleuchten und darüberhinaus so manche Dunkelheit unserer Welt erhellen!

Svitna 2024

V zadnjem tednu pred božičem, od 16.12. do 21.12., je veliko ljudi iz naše fare izkoristilo priložnost, da se božiču približajo v posebnem vzdušju. Ob svetlobi lučk, adventnem petju in adventni glasbi, ki so jo igrali glasbene skupine, ki so pomagale pri organizaciji bogoslužja, so obiskovalci in obiskovalke maše lahko doživeli resnično miren advent. Mnogi so se udeležili tudi povabila na poznejši zajtrk. Iskrena HVALA vsem soorganizatorjem in celotni ekipi v župnijski kuhinji, ki je vsak dan poskrbela za zajtrk. Naj luč, ki je zgodaj zjutraj zasijala v cerkvi, sveti do božiča in še dlje razsvetli nekaj teme v našem svetu!



Wanderbuam



Jagdhornbläser



Singkreis Köttmannsdorf



Pfarrer mit Assistenz

Laternengang - Weihnachtsandacht Maria Waldesruh

Am 4. Adventssonntag, dem 22. Dezember 2024, fand wieder die traditionelle vorweihnachtliche Andacht bei unserer Waldkapelle "Maria Waldesruh" statt. Die Veranstaltung begann mit einem "Laternengang", an dem etwa 60 bis 70 Personen teilnahmen. Der Startpunkt war Tschachoritsch, Čahorče, bei Rad- und Skisport PETERMANN.

Vor der Andacht wurden bei der Kapelle zahlreiche Kerzen, Fackeln und ein wärmendes Feuer entzündet. Beim Eintreffen der Laternenprozession leuchteten auch 60 Kerzen am festlich geschmückten Christbaum. Die Andacht wurde von Ortspfarrer Sylvère Buzingo geleitet, der über den Sinn der Weihnacht sprach.

Musikalisch umrahmt Herr Franz Taschl und Frau Waltraud die Feier mit stimmungsvollen Weihnachtsmelodien auf Mundharmonika und Gitarre. Herbert Guttenbrunner trug eigene Weihnachtsgedichte vor.

Zum Abschluss dieser besinnlich-weihnachtlichen Feier sangen alle Anwesenden gemeinsam die unsterbliche Welthymne an die Heilige Familie und die Christnacht – **"Stille Nacht, Heilige Nacht"** von Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber. Dieses Lied entstand in den salzburgischen Orten Mariapfarr (1816) sowie Arnsdorf und Oberndorf (24. Dezember 1818).

Anschließend verweilten alle Teilnehmer:innen bei Brötchen, Keksen und Getränken noch eine Zeit lang in gemütlicher Runde – und währenddessen begann es leise zu schneien.

Hoja k Ovčičevi kapelici

Na 4. adventno nedeljo, 22.12.24, je spet bila pobožnost pri Ovčičevi kapelici. Zbiranje je bilo pri Rudiju Petermannu v Čahorčah. Pobožnost pri kapelici sta vodila dušni pastir Sylvère Buzingo in diakon Stani Adlaßnig.

Franz in Waltraud Taschl sta z orglicami in kitaro spremljala pobožnost. Herbert Guttenbrunner je bral svoje božične pesmi. Za konec so vsi zapeli božično pesem Stille Nacht, heilige Nacht.



Treffpunkt bei Radsport Petermann



Mit Christbaum vor der Kapelle



Krippe bei der Kapelle Maria Waldesruh



Stimmungsvolle Andacht



Gemeinsam singen

Gemeinsam singen - auch für den guten Zweck – das machen der Singkreis und die Wanderbuam Köttmannsdorf schon seit vielen Jahren. Ob beim Köttmannsdorfer Advent im Casineum oder beim Benefizkonzert in der örtlichen Pfarrkirche, immer sind die beiden Chöre miteinander am Werk und bilden so einen Teil der vielfältigen Singkultur in der Gemeinde. Beim heurigen Benefizkonzert am letzten Samstag vor dem Heiligen Abend konnte man wieder mit vereinten Stimmen Spenden lukrieren. Diesmal kam das Geld der Pfarrkirche Köttmannsdorf zugute, um einen Beitrag für die Renovierung des Gotteshauses zu leisten. Großen Dank allen Spendern!

Skupno prepevanje

Skupno prepevanje – tudi za dobri namen – je vodilo zborov Singkreis Köttmannsdorf in Wänderbuam Köttmannsdorf, naj bo to Köttmannsdorfer Advent v vrbskem Casineumu ali dobrodelni koncert v naši farni cerkvi. Dobiček od koncerta pred lanksim Božičem so namenili prenovi hrama božjega. Hvala za dar!





Besucher

Kinderandacht

Am 24.12.2024 um 15.00 Uhr waren wir zur Kinderandacht in der Pfarrkirche eingeladen.

Die Andacht war sehr gut besucht und wurde von den Erstkommunikationskindern musikalisch gestaltet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Danica Tschertou und an Jacqueline Polka, die mit den Kindern die Lieder einstudierten. Unterstützt wurden die Kinder von Mathias Köfer am Klavier und Jacqueline Polka am Hackbrett. Emma und Anna trugen die Weihnachtsgeschichte vor, der die Kinder aufmerksam lauschten.

Sylvère richtete nicht nur seine Worte an die Pfarrgemeinde, sondern schenkte uns auch ein Lied in seiner Muttersprache. Am Ende sang man gemeinsam Stille Nacht - heilige Nacht / Sveta noč.



Erstkommunikationskinder

Otroška polnočnica

24.12.2024 ob 15.00 uri smo bili povabljeni na otroško polnočnico v župnijsko cerkev.

Mašo je obiskalo veliko ljudi. Glasbeno so jo pospremili prvo-obhajanci. Iskrena hvala Danici Tschertou in Jacqueline Polki, ki sta skupaj z otroki pripravili pesmi. Otroke sta podpirala Mathias Köfer na

klavirju in Jacqueline Polka na hackbrettu. Emma in Anna sta predstavili božično zgodbo, ki so jo otroci pozorno poslušali.

Sylvère ni namenil svojih besed le župnijski skupnosti, temveč nam je podaril tudi pesem v svojem maternem jeziku. Na koncu smo skupaj zapeli "Stille Nacht - heilige Nacht / Sveta noč".



Sylvère mit Ministranten beim Altar



Sylvère singt ein Freudenlied in seiner Muttersprache



Emma und Anna



Gemeinsames Singen von Stille Nacht

Heilige Nacht

Auch heuer fanden sich viele Gläubige zur Christmette ein, um die Geburt Jesu zu feiern. Pfarrer Sylvère Buzingo wies besonders auf das Staunen hin, das diese Geburt schon bei den Hirten vor zweitausend Jahren auslöste. Dieses Staunen sollten wir nicht verlernen, sondern wie die einfachen Menschen vor dem Wunder der Menschwerdung durch den heiligen Geist staunen und es mit Liebe annehmen. Überhaupt ist die Liebe die hauptsächliche Weihnachts-Botschaft. Jesus ist gekommen, um uns seine immerwährende Liebe anzubieten. Dafür ist es notwendig, unsere Herzen zu öffnen und gegen alle Unvernunft dieser Welt stark zu sein. Zu Beginn schon stimmten Michael Moser und Michael Struger mit Musik und Gesang auf den Gottesdienst ein. Der Kirchenchor unter Leitung von Mathias Köfer umrahmte die Zeremonie mit wunderschönen Liedern und das klassische „Stille Nacht, Heilige Nacht“ bildete wie immer den feierlichen Abschluss.

Sveti večer

Tudi letos je prišlo veliko ljudi k polnočnici, da počastijo Jezusa v jaslicah. Dušni pastir Sylvère Buzingo je opozoril, kako veliko začudenje je to rojstvo prineslo v svet. Je čudež ljubezni.

Uvodoma sta igrala Michael Moser in Michael Struger, mašo je sooblikoval cerkveni zbor, katerega vodi Mathias Köfer.



Messbesucher



Lektoren



Sylvère segnet die Krippe



Sylvère beim Christkind



Michael und Michael



Maxi bei der Arbeit



Musikalische Umrahmung

Christtag auf der HOLLENBURG

Am Christtag durften wir auf der **Hollenburg** um 18 Uhr einen stimmungsvollen Gottesdienst mit Sylvère erleben. Die Familie Hagg hatte für alle Besucher:innen die Texte der schönsten Weihnachtslieder ausgedruckt, sodass auch die zweite und dritte Strophe mit Hingabe von den zahlreichen Messbesuchern gesungen werden konnten, teils sogar mehrstimmig. Besonders berührend war das "Stille Nacht" in der dunklen Kirche, die nur von Kerzenlicht und Sternspritzern erhellt wurde.

Božič na Humberku

Na sveti dan je bila ob 18.00 uri na humberškem gradu sveta maša. Družina Hagg je dala iztisniti za vse navzoče besedila najlepših božičnih pesmi. Najbolj se je prilegla okoli src „Sveta noč, blažena noč“. Božično drevo s svečami pa prskalicami je osvetljevalo grajsko kapelo.



Gruppenfoto

Kinder mit Sternspritzern



Pferdesegnung

Pferdesegnung am Reiterhof Gasser

Bereits zum 21. Mal fand heuer die Pferdesegnung am Reiterhof Gasser statt. Bei traumhaftem Wetter fanden sich 17 Pferde samt Reiter:innen und mehr als 100 Besucher:innen in Trabesing ein, um den Segen von Pfarrer Sylvère Buzingo zu erhalten. Anschließend gab es reichlich gutes Essen sowie Kaffee und Kuchen. Schön war's wieder:)



Kind auf einem Pferd



Blagoslov konjev

Že 21-ič so letos blagoslovili na posestvu družine Gasser, pri pd. Lekšu, v Trabesinjah konje. Prišlo je 17 jezdecev in jahačinj ter ok. 100 oseb. Po cerkvenem blagoslovu je sledila družabnost.



Besucher:innen und Pfarrer

Krippensegnung in Rotschitzen

Auch heuer fand am Nachmittag des Stefanitages die traditionelle **Krippensegnung** in Rotschitzen statt. Musikalisch unterstützt von Jacqueline Polka und Elisabeth Grundnig begeisterte Sylvère Buzingo die rund 100 Gäste mit seinen Gedanken zu Weihnachten und nahm die Krippensegnung vor. Auch den bereits verstorbenen Initiatoren dieser Veranstaltung wurde gedacht. Bei heißen Maroni, Glühmost und Tee klang die Veranstaltung gemütlich aus. Ein herzliches Dankeschön den neuen Hausbesitzerinnen Bettina, Kathi und Michaela für die Gastfreundschaft.



Martin Dumpelnik

Blagoslov jasic v Ročici

Tudi letos je popoldne na Štefanovo v Ročici potekal tradicionalni blagoslov jasic. Ob glasbeni spremljavi Jacqueline Polka in Elisabeth Grundnig je Sylvère Buzingo navdušil približno 100 gostov s svojimi mislimi o božiču ter izvedel blagoslov jasic. Spomnili so se tudi že pokojnih pobudnikov tega dogodka.

Ob toplih kostanjih, kuhanem moštu in čaju se je prireditev prijetno zaključila.

Iskrena hvala novim lastnicam hiše, Bettina, Kathi in Michaela za gostoljubje.



Besucher:innen



Agape



Jahresabschlussmesse in der Kapelle Hollenburg

Am **31.12.2024** wurden wir um 19.00 Uhr zur Jahresabschlussmesse in die Kapelle auf der Hollenburg eingeladen.

Pfarrer Sylvère hat uns eingeladen, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und dankbar zu sein für die schönen Dinge, die wir erfahren durften. Sollten uns negative Erfahrungen im vergangenen Jahr begleitet haben, so dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott auch in diesen Stunden bei uns ist und unsere Geschichte von innen her transformieren kann und uns so eine neue Perspektive schenken möchte.

In seiner Muttersprache hat uns Sylvère ein Dankeslied an Gott vorgetragen.

Es war eine sehr stimmige Heilige Messe und wurde gesanglich durch Danica Tschertou begleitet. Herzlichen Dank dafür. Sie sorgte auch für die gesangliche Einstimmung vor der Heiligen Messe.

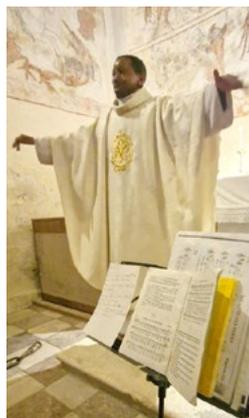
Abschließend sangen wir alle zusammen **Stille Nacht, heilige Nacht** und durften mit Zuversicht ins Neue Jahr 2025 gehen.

Sklepna maša na Humberku

Na silvestrovo 2024 je bila, kakor vsako leto, sklepna maša v kapelici humberškega grada. Na povabilo dušnega pastirja Sylvèra smo se zahvalili za minulo leto. Zaupanje v Boga naj nas utrjuje v prepričanju, da nas tudi udarci in bridke izkušnje ne more streti v veri. Mašo je glasbeno sooblikovala Danica Tschertou. Naš dušni pastir je zapel pesem v svoji materinščini. Za konec smo skupno zapeli božično **Stille Nacht, heilige Nacht / Sveta noč**, blažena noč. Dobra upanja nas bodo sremljala v leto 2025.



Ministranten



Sylvère beim Singen



Fürbitten



Danica



Christiane



Katze



Sternsingeraktion

Ein starkes Zeichen der Nächstenliebe – Köttmannsdorf ist Teil der größten Solidaritätsaktion der Welt!

Mit einer beeindruckenden Spendensumme von über 11.000 € setzt die Pfarre Köttmannsdorf ein kräftiges Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität! Die heurige Sternsingeraktion stand ganz im Zeichen der Unterstützung für arme und benachteiligte Menschen in Nepal.

Trotz der frühen Morgenstunden waren alle Sternsinger bester Laune und voller Vorfreude auf ihren sozialen Einsatz. Unter der Leitung von Anna Miklautz waren die Gruppen bestens vorbereitet und starteten nach einer gemeinsamen Andacht in der Kirche. Im Gedenken an Karin Pfarrmeier, die langjährige Organisatorin dieser Aktion, wurde eine Kerze entzündet, bevor die Sternsinger mit Gottes Segen ausgesendet wurden, um die frohe Botschaft von der Geburt Christi in die Häuser zu tragen.

Insgesamt machten sich 40 Kinder und Jugendliche in 10 Gruppen sowie eine Erwachsenengruppe auf den Weg, um Spenden für die Projekte in Nepal zu sammeln. Mit drei Liedern – eines davon in slowenischer Sprache – sowie einem Bittspruch und Dankspruch im Gepäck zogen Caspar, Melchior und Balthasar von Haus zu Haus und hinterließen den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus).

WOHIN GEHEN DIE SPENDEN?

In Nepal müssen viele Kinder arbeiten, um das Überleben ihrer Familien zu sichern. Oft werden Mädchen früh verheiratet, was ihnen den Zugang zu Bildung und damit die Chance auf eine bessere Zukunft verwehrt. Die Partnerorganisation der Dreikönigsaktion „Yuwalya“ setzt sich für ein Ende von Gewalt und Ausbeutung von Kindern ein. Gemeinsam werden Kinderschutzrichtlinien erstellt, und es wird mit Eltern und Schulen an den Themen Kinderarbeit, Kinderheirat und gewaltfreie Erziehung gearbeitet.



In „Kinderklubs“ lernen Kinder ihre Rechte kennen, entwickeln Selbstbewusstsein und Perspektiven für ihre Zukunft. Workshops, Spiele und Übungen helfen ihnen, ihre Rechte zu schützen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden. Lokale Kampagnen und die Zusammenarbeit mit der Politik tragen dazu bei, Kinderrechte zu stärken und den Zugang zu Bildung, Ernährung, Unterkunft und medizinischer Versorgung zu sichern.



Der Segen wurde mit gesegneter Kreide oder einem Aufkleber „20-C+M+B-25“ sichtbar gemacht.

Am 6. Jänner, dem Dreikönigstag, feierte die Pfarrgemeinde die traditionelle Sternsingermesse. Die Sternsingerkinder und die Erwachsenenengruppe unter der Leitung von Horst Moser umrahmten gemeinsam mit Carina Lodron an der Orgel den Gottesdienst musikalisch. Anschließend wurden die Sternsinger und ihre Begleiter:innen zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Pfarrhof eingeladen, wo ihnen nochmals herzlich für ihren großartigen Einsatz gedankt wurde.

Besonderer Dank gilt:

- Anna Miklautz für die Gesamtleitung der Aktion
- Martina Marko und Birgit Köfer u.a. für die sorgfältige Betreuung der Gewänder
- Gerti Retzl, Margrith Kulnig und Christiane Sumasgutner für die kulinarische Versorgung
- Michaela Auer-Welsbach für ihre Unterstützung bei der Organisation
- Maxi Tschemernjak und Ingeborg Veratschnig u.a. für die finanzielle Abwicklung

Vergelt's Gott!

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die aktiv oder im Hintergrund an dieser wunderbaren Aktion beteiligt waren. Gemeinsam haben wir ein starkes Zeichen der Nächstenliebe gesetzt!



Danke an Michaela Auer Welsbach



Messe am Dreikönigstag

Trikraljevaska akcija

Župnija je v okviru letošnje akcije treh kraljev zbrala več kot 11.000 € za pomoč revnim in ogroženim prebivalcem Nepala. Skupno je 40 otrok in mladih v 10 skupinah ter ena skupina odraslih obiskalo domove, zapelo tri pesmi (ena v slovenščini) in delilo blagoslov »Christus Mansionem Benedicat«.

Dogodek je potekal v spomin na dolgoletno organizatorko Karin Pfarrmeier, ob čemer so pri skupni maši prižgali svečo. Sredstva bodo namenjena organizaciji »Yuwalaya«, ki se bori proti otroškemu delu, prezgodnjim porokam in spodbuja izobraževanje otrok v Nepal. Po koncu akcije so se vsi koledniki in spremljevalci zbrali pri skupnem kosilu, da bi se zahvalili za njihov trud. Organizatorji in podporniki verjamejo, da bodo zbrana sredstva prispevala k boljši prihodnosti otrok in njihovih družin.

Topel božji blagoslov vsem, ki ste aktivno ali v ozadju sodelovali pri tej čudoviti akciji. Skupaj smo poslali močan znak dobrodelnosti!

Hvala za vašo podporo – skupaj lahko naredimo svet boljši!



Vorbereitung



Sternsinger folgten dem Stern



Carina spielte bei der Messe an der Orgel



Frederik zündet die Kerze für Karin an

DIE GRUPPEN



Anbetungstag in der Pfarre Köttmannsdorf

Am 20. Jänner 2025 zum Gedenktage des heiligen Märtyrers Sebastian fand unser traditioneller Anbetungstag in der Pfarre statt.

Die Anbetung begann mit der Aussetzung des Allerheiligsten um 07.00 Uhr.

Dann folgten die Heiligen Messen um 08.00 Uhr mit dem Pfarrer Jakob Ibounig, 09.00 Uhr mit dem Pfarrer Igor Krašnar und um 10.00 Uhr mit Pfarrer Josef Markowitz.

Für die musikalische Begleitung sorgte unser Kirchenchor, der von Andrej Feinig an der Orgel begleitet wurde. Nach den Heiligen Messen folgten die Anbetungsstunden der Ortschaften.

Anschließend gestalteten unsere Firmlinge eine Abschlussandacht und feierten mit Pfarrer Sylvère die Abschlussmesse des Anbetungstages. Berührend war, dass unsere Firmkandidat:innen andächtig Kerzen vor dem Allerheiligsten anzündeten und die Fürbitten vortrugen.

Herzlichen Dank allen, die den gesamten Anbetungstag mitgestaltet und mitgetragen haben.

Dan vednega češčenja

Na Boštjanovo, 20. januarja, obhajamo v Kotmari vasi vedno češčenje. Pobožnosti so se letos začele ob 7.00 zjutraj z izpostavitvijo Najsvetejšega. Maše so bile ob 8.00 (Jakob Ibounig), 9.00 (Igor Krašna) in 10.00 (Jožef Markowitz). Liturgijo je oplešal cerkveni zbor, orglal je Andrej Feinig. Čez dan so bile molitvene ure za posamezne vasi, zvečer je bila sklepna maša z domačim dušnim pastirjem, katero so so-oblikovali birmanci.

Hvala vsem za sodelovanje.



*In der Sakristei**Sylvère bei der Messe*

Valentinsmesse

Selig die Armen, die Hungrigen, die Traurigen und Weinenden, denn ihrer ist das Himmelreich. Dieser Bibeltext anlässlich der Messe im Namen des Hl. Valentin mag auf den ersten Blick wenig tröstlich klingen. Doch hinter den Worten steht das unerschütterliche Vertrauen auf Gott, gestärkt durch die Liebe, welche alles überwinden kann – auch Angst und Verzweiflung. Dies soll uns stärken in einer Zeit des Umbruchs und der Unsicherheit. Schon im Korintherbrief heißt es: „...die Liebe erträgt alles, hofft alles und hält allem Stand...“ So schenken sich die Menschen am Tag des Heiligen Valentin Blumen als Zeichen der Liebe und Verbundenheit – nach dem Segen überreichte Pfarrer Sylvère ebenfalls Blumen. Und herzliche Glückwünsche gab es für Kathi Schellander, die dieser Tage ihren 95. Geburtstag feierte und seit vielen Jahren eine der treuesten Kirchenbesucher:innen ist.

Maša v čast svetemu Valentinu

Blagor ubogim, lačnim, žalostnim in jokajočim, ker njihovo je nebeško kraljestvo. To svetopi-semsko besedilo (Mt 5,3-11) ob maši v imenu svetega Valentina utegne na prvi pogled zveneti le malo tolažilno. Toda za besedami je neomajno zaupanje v Boga, okrepljeno z ljubeznijo, ki more premagati vse – tudi strah in obup. To naj nas krepi v času prelomov in negotovosti. Že v pismu Korinčanom pravi »... ljubezen vse prenese, vse upa, vse premore...« (1 Kor 13). Tako si ljudje na dan sv. Valentina podarjajo rože kot znak ljubezni ter povezanosti – po blagoslovu je župnik Sylvère dajal prav tako rože. Prizrčne čestitke so bile namenjene gospe Kathi Schellander, ki je te dni obhajala svojo 95-letnico; že mnogo let je ena tistih, ki najbolj zvesto hodijo v cerkev.

*Wakounig bei der Lesung**Die Lektorinnen**Gratulation und Blumen für Kathi Schellander*

Ausflug der Jugendlichen von Köttmannsdorf

Am 01.03.2025 fand unser Ausflug mit den Jugendlichen statt. Das Ziel war die Stadt Graz. Dort führte unser Weg zunächst zum Schlossberg, wo wir den berühmten Uhrturm besichtigten und die Rutsche erleben durften. Von dort aus gingen wir chinesisches Essen – das Buffet war ein absolutes Highlight.

Den Abschluss des Tages in Graz bildete die Teilnahme an der gesungenen Vesper, zu der der Grazer Dompfarrer einlud und empfing. Im Anschluss des Gebetes führte uns der Dompfarrer durch den Dom, bevor wir zurück nach Köttmannsdorf aufbrachen.

Die Jugendlichen sind sehr dankbar für dieses Angebot. Unser besonderer Dank gebührt unserer Autobusfahrerin Elise Doujak.

Ich als Pfarrer bedanke mich bei allen Jugendlichen und deren Eltern, die bei den Spieleabenden und Ausflügen mitmachen und diese Initiativen unterstützen.

Mein herzlicher Dank geht an Doris Kotnik für die Spende zur Unterstützung des Ausfluges.

Danke auch der Marktgemeinde Köttmannsdorf für das Bereitstellen des Minibusses.



Beim Uhrturm

Izlet za mladino iz Kotmarovasi

V soboto, 1.3.2025, smo imeli izlet z našimi mladinci in mladinkami. Cilj je bil Gradec, glavno mesto Štajerske. Najprej smo se spravili na grad (Schlossberg), kjer smo si ogledali znameniti stolp z uro (Uhrturm) in uživali drčo. Navrh smo jedli po kitajsko.

Za sklep smo se udeležili pete večernice, na katero je povabil

graški stolni župnik; zatem nam je razkazal stolnico, preden smo se vrnil v Kotmaro vas.

Mladi so hvaležni za to ponudbo, posebna zahvala velja voznici Lisi Doujak.

Kot župnik se zahvaljujem mladim in njihovim staršem, ki sodelujejo pri igrah ter izletih jin jih s svojimi pobudami podpirajo.

Izredno se zahvaljujem gospe Doris Kotnik za prispevek za izlet.

Hvala tudi tržni občini Kotmara vas, da nam je dala bus na razpolago.

Najlepša hvala vsem, ki podpirajo delo za mladino. S tem sodelujejo za prihodnost naše Cerkve.



Mittagessen



Gruppenfoto im Dom



Gruppenfoto



Faschingsfest für die Kinder der Pfarrgemeinde

Am Freitag, dem 28.2.2025 wurde traditionell der Kinderfasching im Pfarrhof veranstaltet. Zahlreiche Familien waren mit ihren kleinen und auch den größeren Kindern dieser Einladung gefolgt.

Den Kindern wurde Spiel, Spaß und Musik geboten, zwischendurch konnten sich die Kinder mit Faschingskrapfen und Getränken stärken.

Herr Pfarrer Sylvère Buzingo tanzte im großen Saal zusammen mit den Kindern und den Eltern zu vergnüglicher Musik und ließ die Luftschlangen steigen. Irgard Koscher und Jacqueline Polka begeisterten die Kinder durch ihr lustiges Spielprogramm und sparten nicht bei den Luftballons. Vielen herzlichen Dank an die beiden Damen für die Organisation und Durchführung. Auch Markus Koscher wollen wir für seine Tätigkeit als Disc-Jockey danken.



Bürgermeister Liendl machte gerne mit



Eltern freuten sich auch



Auch Bürgermeister Ing. Josef Liendl mit Familie ließ sich dieses bunte Treiben nicht entgehen und wirkte aktiv beim Unterhaltungsprogramm mit. Ein herzliches Dankeschön an unseren Herrn Bürgermeister Liendl für die Spende der Krapfen. Ein Fest für die ganze Familie mit vielen schönen Stunden bleiben als gemeinsame Erinnerung. Auf den Fotos kann der große Spaß dieses Nachmittags nachverfolgt werden! Vielleicht findet sich die eine oder der andere Pirat, Zauberer oder Clown dort wieder. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Otroška pustnija

V petek, 28.2.2025, je bila v župnišču otroška pustnija. Prišle so številne družine. Bile so igre, zabave, glasba, seveda tudi fancovti in pijače.

Tudi gospod Sylvère je plesal z otroki ter s starši. Irmgard Koscher in Jacqueline Polka sta pripravili igre pa balončke. Markus Koscher je poskerbel za pustno divjo glasbo, kakor v kaki diskoteki.

Prišel je tudi župan Josef Liendl z družino in živahno sooblikoval zabavo. Številne fotografije pričajo o spomina vrednem dogajanju. Morda bo kdo spoznal, spoznala za pustno preobleko samega sebe, samo sebe. Pust za drugo leto že glasno kliče in vabi!



Es wurden Spiele gespielt



Irmgard und Jacqueline

Taufen / krsti

„Und er nahm die Kinder in die Arme, legte die Hände auf sie und segnete sie.“

Markus, 10,16



06.10.2024 – Anna Telawetz

26.10.2024 – Felix Baumgartner

03.11.2024 – Dominik Pschenitschnig

14.11.2024 – Darius Gubani

16.11.2024 – Elna Elisa Müller

In jemal jih je v naročje, polagal nanje roke in jih blagoslavljal.

Marko 10,15

Trauungen/poroke

„Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungebührig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

1. Korinther 13,4-7

Gerald Josef
Uschnig &
Christine Müller
12.10.2024



Ljubezen je potrpežljiva, dobrotljiva, ni nevoščljiva, ljubezen se ne ponaša, se ne napihuje, ni brezobzirna, ne išče svojega, se ne da razdražiti, ne misli hudega. Ne veseli se krivice, veseli se pa resnice. Vse opraviči, vse veruje, vse upa, vse prenese.

1. Pavlovo pismo Korinčanom 13,4-7

Vorschau / Pregled

März / marec – Dezember / december 2025

März / marec 2025

Datum	Tag / dan	um / ob	Veranstaltung / prireditiv	Veranstalter / prireditelj
01.03	Samstag/Sobota		Faschingsausflug der Jugendlichen	
02.03	Sonntag/Nedelja	9:00	Hl. Messe mit Pfarrkaffee	Pfarrkirche
05.03	Mittwoch/Sreda	18:00	Aschermittwoch Gottesdienst	Pfarrkirche
07.03	Freitag/Petek	18:00	Herz-Jesu-Messe	Pfarrkirche
08.03	Samstag/ Sobota	17:30	Kreuzweg vor der Vorabendmesse	Pfarrkirche
09.03	Sonntag/Nedelja	9:00	Familienfasttag	Pfarrkirche
14.03	Freitag/Petek	17:00-22:30	Dekanatsfirmlingstreffen	(Anita B. mit Team)
15.03	Samstag/Soobota	17:30	Kreuzweg vor der Abendmesse	Pfarrkirche
16.03	Sonntag/Nedelja	9:00	Hl. Messe	Pfarrkirche
		10:30	Kinderandacht	Pfarrkirche
21.03	Freitag/Petek	19:00- 21:00	5.Treffen der Firmlinge	
22.03	Samstag/Sobota	9:30-12:00	4.Treffen/ EK-Kinder	Pfarrkirche
		17:30	Kreuzweg vor der Abendmesse	Pfarrkirche
29.03	Samstag/Sobota	17:30	Kreuzweg vor der Abendmesse	Pfarrkirche

April 2025

Datum	Tag / dan	um / ob	Veranstaltung / prireditiv	Veranstalter / prireditelj
04.04	Freitag/Petek	15:00-17:00	Suppe to go	(Zadruga)
		18:00	Herz-Jesu-Messe	
05.04	Samstag/Sobota	9:00-13:00	Osterbasar	Pfarrhof
		17:30	Kreuzweg vor der Abendmesse	Pfarrkirche
06.04	Sonntag/Sobota	9:00	Hl. Messe mit Fastensuppe	Pfarrkirche
		9:00-13:00	Osterbasar	Pfarrhof
		15:00	Dekanatskreuzweg	Feistritz
11.04	Freitag/Petek	19:00	Spieleabend der Jugendlichen	Pfarrhof
11.04			6.Treffen der Firmlinge	
12.04	Samstag/Sobota	17:30	Kreuzweg vor der Vorabendmesse	Pfarrkirche
13.04	Palmsonntag/ Cvetna nedelja,	9:00	Palmsonntagsmesse mit Umzug der Kinder	Pfarrplatz
17.04.	Donnerstag/ Ve. četrtek	19:00	Gründonnerstag	Pfarrkirche
18.04.	Freitag/Ve. petek	19:00	Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche
19.04	Karsamstag/ Ve. sobota	6:00	Feuersegnung	
		8:00	Speisensegnung (von Tschachoritsch bis Tschrestal/ Stani)	Friedhof Ortschaften
		10:00	Ministrantenprobe	
		19:00	Auferstehungsfeier	Pfarrkirche
20.04	Ostersonntag/ Ve. Nedelja	9:00	Feierlicher Gottesdienst	Pfarrkirche
21.04	Ostermontag/ Ve. ponedljek	10:30	Kinderandacht	Pfarrkirche
		9:00	Hl. Messe	Pfarrkirche
25.04	Freitag/Petek	18:45	Markusprozession	St Gandolf
25.04	Freitag/Petek	19:00-21:00	7.Treffen der Firmlinge	
26.04.			Dekanatswallfahrt nach Admont und Frauenberg	Kogler U.
26.04	Samstag/Sobota,	9:30-12:00	EK-Treffen	Pfarrhof
27.04	Sonntag/Nedelja	9:00	Hl. Messe mit Tauberneuerung der EK-Kinder	Pfarrkirche

Mai / maj 2025

Datum	Tag / dan	um / ob	Veranstaltung / prireditiv	Veranstalter / prireditelj
02.05	Freitag/Petek	18:00	Eucharistische Anbetung	Pfarrkirche
		19:00	Herz-Jesu-Messe	Pfarrkirche
04.05	Sonntag/Nedelja	9:00	Hl. Messe mit Pfarrkaffe	Pfarrkirche
09.05	Freitag/Petek	19:00	Spieleabend der Jugendlichen	Pfarrhof
18.05	Sonntag/Nedelja	9:00	Hl. Messe	Pfarrkirche
		10:30	Kinderandacht	
24.05	Samstag/So,	10:00	Generalprobe der EK	Pfarrkirche
25.05	Sonntag/Ne,	10:00	Fest der Erstkommunion	Pfarrkirche
26.05.	Montag/Po,	19:00	Bittprozession St. Gandolf	St. Gandolf
27.05.	Dienstag/Torek	19:00	Bittprozession St. Margarethen	St. Margarethen
28.05.	Mittwoch/Sreda	19:00	Bittprozession in der Pfarrkirche	Pfarrkirche
29.05	Donnerstag/ Četrtek	9:00	Christi Himmelfahrt (Feldmesse am Sportsplatz)	Sportplatz
31.05.			Dekanatsfusswallfahrt	Kristof J.

Juni /junij 2025

Datum	Tag / dan	um / ob	Veranstaltung / prireditelj	Veranstalter / prireditelj
01.06	Sonntag/Nedelja	9:00	Hl. Messe ohne Pfarrkaffee	Pfarrkirche
06.06	Freitag/Petek	18:00 19:00	Eucharistische Anbetung Herz-Jesu-Messe	Pfarrkirche
08.06	Sonntag/Nedelja	9:00	Pfingstmesse	Pfarrkirche
09.06	Montag/Ponedeljek	9:00	Hl. Messe in St. Johann, anschließend wird es ein gemeinsames Essen für den Kirchenchor geben	St. Johann
13.06	Freitag/Petek	19:00	Spieleabend der Jugendlichen	Pfarrhof
14.06	Samstag/Sobota		Dekanatsministrantentreffen im Loibltal	Markowitz J.
15.06	Sonntag/Nedelja	9:00 10:30	Hl. Messe Kinderandacht	Pfarrkirche Pfarrkirche
19.06	Donnerstag/ Četrtek	9:00	Fronleichnam mit Pfarrfest	Pfarrkirche
28.06	Samstag/ Sobota	19:00	Hl. Messe beim Bildstock	Rotschitzen
29.06	Sonntag/ Nedelja	9:00	Hl. Messe	Pfarrkirche

Juli /julij 2025

Datum	Tag / dan	um / ob	Veranstaltung / prireditelj	Veranstalter / prireditelj
04.07	Freitag/Petek	18:00 19:00	Anbetung Herz-Jesu-Messe	Pfarrkirche
11.07	Freitag/Petek		Ausflug der Jugendlichen	Sylvère
12.07	Samstag/Sobota	19:00	Hl. Messe in Maria Waldesruh	Mariia Waldesruh
20.07	Sonntag/Nedelja	9:00	Kirchtag in St Margarethen mit Agape	St. Margarethen

!! Urlaub/Dopust Sylvère: 14.07.2025-14.08.2025 !!

August / avgusta 2025

Datum	Tag / dan	um / ob	Veranstaltung / prireditelj	Veranstalter / prireditelj
01.08	Freitag/Petek	18:00 19:00	Anbetung Herz-Jesu-Messe	Pfarrkirche
03.08	Sonntag/Nedelja	9:00	Kirchtag St Gandolf	St. Gamdolf
24.08	Sonntag/Nedelja	9:00	Kirchtag Köttmannsdorf	Pfarrkirche
28.08	Donnerstag/Četrtek	8:00-17:00	Kinder- und Jugendtage	Pfarre Köttmannsdorf
29.08	Freitag/Petek	8:00-17:00	Kinder- und Jugendtage	Pfarre Köttmannsdorf

September / septembra 2024

Datum	Tag / dan	um / ob	Veranstaltung / prireditelj	Veranstalter / prireditelj
05.09	Freitag/Petek	18:00 19:00	Anbetung Herz-Jesu-Messe	Pfarrkirche
13.09	Samstag/Sobota	19:00	Hl. Messe in Wurdach	Wurdach
20.09	Samstag/Sobota	9:30	Hl. Messe: 50 Jahre Seniorenbund	St Gandolf
21.9	Sonntag/Nedelja	9:00	Erntedankfest	Pfarrkirche

Oktober / oktobra 2025

Datum	Tag / dan	um / ob	Veranstaltung / prireditelj	Veranstalter / prireditelj
03.10	Freitag/Petek	17:00	Anbetung +Herz-Jesu-Messe	Pfarrkirche
05.10	Sonntag/Nedelja	9:00	Hl. Messe +Pfarrkaffe	Pfarrkirche
11.10			Dekanatstag in Zell Pfarre	
12.10	Sonntag/Nedelja	9:00 10:30	Hl. Messe Kinderandacht	Pfarrkirche Pfarrkirche
19.10	Sonntag/Nedelja	9:00	Herbstkirchtag/ St Margarethen mit Agape anschließend	St. Margarethen
26.10	Sonntag/ Nedelja	9:00	Herbstkirchtag/ St Gandolf	St. Gandolf

November / novembra 2025

Datum	Tag / dan	um / ob	Veranstaltung / prireditelj	Veranstalter / prireditelj
01.11	Samstag/Sobota	9:00 14:00-14:40 14:45 18:00	Hochfest Allerheiligen Jahresbitten Gräbersegnung Im Gedenken der Verstorbenen der Pfarre im vergangenen Jahr	Pfarrkirche Friedhof Pfarrkirche
02.11	Sonntag/Nedelja	9:00	Hl. Messe ohne Pfarrkaffee	Pfarrkirche
03.11	Montag/Ponedeljek	18:00	Hl. Messe mit Blasiussegen	Pfarrkirche
09.11	Sonntag/Nedelja	9:00	Hubertusmesse mit Mitwirkung der Jagdhornbläsern	Jagdhornbläser
11.11	Dienstag/Torek	17:00	Martinsfest im Pfarrkindergarten	Kindergarten

16. 11	Sonntag/Nedelja	9:00 10:30	Hl. Messe (Elisabeth-So.) Elisabeth-Sammlung Kinderandacht	Pfarrkirche Pfarrkirche
--------	-----------------	---------------	---	----------------------------

Dezember / decembra 2025

Datum	Tag / dan	um / ob	Veranstaltung / prireditelj	Veranstalter / prireditelj
04.12	Donnerstag/Četrtek	18:00	Barbaramesse in St. Margarethen mit Agape	St. Margarethen
05.12	Freitag/Petek	07:00 08:00 16:30	Anbetung Herz-Jesu-Messe Nikolausbesuche	Pfarrkirche
06.12	Samstag/Sobota	10:00 19:00	Ambrosiusmesse Hl. Messe zum Heiligen Nikolaus mit Agape	Imker Kapelle St Nikolaus (Hollenburg)
21.12	Sonntag/Nedelja	16:30	Laternenwanderung mit Adventsandacht zur Kapelle Maria Waldesruh	Rudolf Petermann u. Pfarre Köttmannsdorf
15-20.12	Montag/Ponedeljek – Samstag/Sobota	6:00	Rorate Messen	Pfarrkirche
24.12	Mittwoch/Sreda	15:00	Weihnachtskrippendacht mit musikalischer Umrahmung der EK- Kinder	Pfarrkirche
		22:00	Christmette	Pfarrkirche
26.12	Freitag/Petek	9:00 11:30	Hl. Messe Pferdesegnung bei Reiterhof Gasser in Trabesing	Pfarrkirche Trabesing
		15:30	Krippendacht in Rotschitzen	Rotschitzen
31.12	Mittwoch/Sreda	17:00	Jahresabschlussmesse	Pfarrkirche
31.12	Mittwoch/Sreda	19:00	Jahresabschlussmesse in Hollenburg	Kapelle Hollenburg

Zusätzliche Informationen

- Jeden Samstag vor der Vorabendmesse findet in der Fastenzeit ein Kreuzweg statt.
- Jeden 3. Sonntag im Monat findet um 10:30 Uhr eine Kinderandacht statt.
- Mit den Jugendlichen der Pfarre sind zwei Ausflüge geplant.

Dodatne informacije

- Vsako soboto pred večerno mašo v postnem času križev pot.
- Vsako 3. nedeljo ob 10.30 otroška pobožnost.
- Z mladimi v fari načrtujemo dva izleta.

Bibelkreis

Gemeinsam
unseren Glauben durch
das Wort Gottes
vertiefen.



Donnerstag 3. April 2025, 18-19:00 Uhr, Pfarrhaus Köttmannsdorf
Das Gleichnis vom liebenden Vater Prilika o ljubečem Očetu

Donnerstag 8. Mai, 18-19:00 Uhr, Pfarrhaus
Entdecken wir Jesus in der Person des Josef in Ägypten
Odkrivamo Jezusa v osebi Jožefa v Egiptu

Donnerstag 5. Juni, 18-19:00 Uhr, Pfarrhaus
Die Führung des Heiligen Geistes erkennen
Prepoznati vodstva Svetega Duha

Komm, lassen wir uns vom Wort Gottes neu berühren!
Mit Familie Bodner und Sylvère. Keine Anmeldung erforderlich.

Designed by FREEPIK



FELDMESSEN
KÖTTMANNSDORF

MAŠA NA PROSTEM
KOTMARA VAS



Die Kirche mit Sylvère kommt zu euch!

Cerkev s Sylvèrom pride k vam!

29.05.2025 09:00 Uhr Sportplatz Köttmannsdorf

28.06.2025 19:00 Uhr Rotschitzen

12.07.2025 19:00 Uhr Maria Waldesruh

13.09.2025 19:00 Uhr Wurdach

Für eine schöne musikalische Umrahmung sowie eine
Agape im Anschluss wird gesorgt!

Der Pfarrgemeinderat und Sylvère freuen sich auf die
Begegnung / Veselimo se srečanja!

Wir freuen uns, Sie in Form des **Halbjahresberichtes von Oktober bis zum 01. März 2025** über das Geschehen in der Pfarre zu informieren

Wir laden Sie dazu ein, zu **lesen, zu betrachten und zu staunen**, was uns gemeinsam auf dem Weg im pfarrlichen Leben im vergangenen Halbjahr möglich wurde. Wir freuen uns Ihnen auch weiterhin Informationen im nächsten Pfarrblatt zu übermitteln, daher sind wir für Spenden, die Sie uns für die Erstellung des Pfarrblattes übermitteln, sehr dankbar. Sie können das ganz bequem mit einer Überweisung an unser Konto: **IBAN:AT 96 3948 7000 0030 9732**, **Verwendungszweck: Spende Jahresbericht** erledigen oder wenn Sie dies lieber persönlich machen, können Sie die Spende auch gerne in unserem Pfarrsekretariat abgeben.

Wir danken Ihnen sehr.
Ihr Seelsorger Sylvère

Veseli nas, da vas smemo obvestiti o dogajanju v župniji v polletju od oktobra 2024 do 1. marca 2025.

Berite, opazujte, čudite se, kaj vse nam je uspelo v tem času. Vsi, vse se že veselimo tega, kar bo prineslo naslednje poročilo.

Prosimo vas pa tudi za vašo radodarnost. Že zdaj se skreno zahvaljujemo. Naš račun: **IBAN: AT96 3948 7000 0030 9732**. **Namen: Spende Jahresbericht** (dar za letno oročilo). Lahko pa denar tudi prinesete v župnišče.

Iskrena hvala!

Vaš dušni pastir Sylvère

Unsere Sponsoren / Naši sponzorji

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung - Iskrena zahvala za podporo!

Familie Mutschlunig
St. Gandolf 5
9071 Köttmannsdorf
Tel. 0 42 20/22 60
E-Mail: gh.puschlunig@aon.at



Familienbetrieb in ruhiger, sonniger Lage
Kunsteisbahnen • Tennisplätze • Komfortzimmer • WLAN
gutbürgerliche Küche • Familienfeiern • Hochzeiten
Urlaub auf dem Bauernhof • Produkte aus eigener Landwirtschaft

Dr. Lorenz Schellander
Facharzt für Urologie und Andrologie

Bahnhofplatz 4/1 Tel: 04242-24704
9500 Villach

Wahlarzt aller Kassen
Ordination nach telefonischer Terminvereinbarung!

NIMARO
ARZTMANN GMBH
MAPPEN & HÜLLEN
seit 1946

Ingenieurbüro **ebner** GmbH



HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -
SANITÄR - u. ALTERNATIVENERGIE
Beratung - Planung - Herstellungüberwachung

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt
Treffweg 3a, Tel. 04220 / 2286 Fax: 04220
office@ib-ebner.at / www. ib-ebner.at

SHM HEIZUNG
KLIMA
SANITÄR
LÜFTUNG

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG
IHR INSTALLATEUR UND FACHMARKT

SHM GMBH
LODENGASSE 28 - 9020 KLAGENFURT - AUSTRIA
TEL.: 0463 22 7 44 - shm@heizung-sanitaer.at
WWW.SHM-HEIZUNGSANITAER.AT

SEHER
Gasthaus - Gostilna

Tel. +43 4228 2087
pauli.seher@gmail.com

OGRIS RAUMAUSSTATTUNG-MALEREI

SIEGFRIED OGRIS
Malermalermeister



9170 Ferlach Waagstraße 6 Tel.: 04227 / 2714
Fax: 04227 / 33 70
Mobil: 0664 / 131 48 70
E-Mail: ferlach@raumdekor-ogris.at

PETER **ANGERER**
SPENGLEREI - DACHDECKEREI
Flachdachisolierungen, Reparaturen aller Art
St. Gandolf 44 - A-9071 Köttmannsdorf
Tel.: 04220 / 26 1 21 - Fax: DW 9 - Mobil: 0676 / 721 35 8*
www.spenglerei-angerer.at - office@spenglerei-angerer.at

Raiffeisenbank Rosental



DAS BAUUNTERNEHMEN MIT PERFEKTION

G-BAU
GLARONJAT GMBH
MOBIL 0664 - 322 50 87
9071 KÖTTMANNSDORF TSCHACHORITSCH 62

zt Dipl.-Ing. Miklautz ZT – Gesellschaft m.b.H.
stattl. befugter und beeideter Zivilingenieur für Bauwesen
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Bahnhofstraße 24/2
Tel.: +43 463/500499 – E-Mail: office.di.miklautz@a1business.at

GO-MOBIL
FÜR SIE UND DIE REGION
KÖTTMANNSDORF | MARIA RAH
0664/603 603-9071 9161

Ein herzliches **DANKESCHÖN**
unseren GO-MOBIL-Partnern und Fahrgästen!
Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre GO-MOBIL® mit Ihrer Unterstützung!

22 GO-MOBIL® - hält uns zusammen!

LAKE KÄRNTEN

Marktgemeinde Köttmannsdorf



familienfreundliche Gemeinde



programm für energieeffiziente gemeinden

gesunde gemeinde



www.koettmannsdorf.at

Innenausbau Peter Mente
Dachgeschoss- und Trockenausbau
Trennwände – Akustikwände
Büroausbau (Decken und Wände)
Mineralfaserdecken jeder Art
Gipskartondecken
Umbau Bäder
Leichte Maurer- und Verputzarbeiten
Hauseinfahrten – Pflasterungen

Tschrestal 4, 9071 Köttmannsdorf
Tel.: 04220-3197, Fax: 04220-26157
Mobil: 0664-1318592
Email: innenausbau-mente@aon.at

JOHANNES SOMMER
Haus- & Gartenservice
Service & Dienstleistungen rund ums Haus



St. Margarethen 2 | 9071 Köttmannsdorf
0664 50 12 733 | www.sommer.b4w.at

DR. FRIESSNEGGER
Dr. Thomas Friessnegger (Arzt für Allgemeinmedizin)
Dr. Elke Egger-Friessnegger (Wahlärztin für Allgemeinmedizin)
Primus-Lessiak Weg 1 9071 Köttmannsdorf
Tel.: 04220/20272 / E-Mail: info@dr-friessnegger.at

Pfarrbüro Farna pisarna

Montag / ponedeljek: 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch / sreda: 08.30 – 11.30 Uhr

Seelsorgestunden / Svetovalne ure: Mittwoch / sreda:

09:00 bis / do 12:00 (Pfarrprovisor Sylvère Buzingo)

oder nach Vereinbarung / ali po dogovoru

Wenn der Pfarrhof nicht besetzt ist – Erreichbarkeit von Pfarrprovisor Sylvère Buzingo –

T: 0676 87 72 54 56, E: koettmannsdorf@kath-pfarre-kaernten.at



Ansprechpartne-
rin im Sekretariat:
Maria Niemitz

Gottesdienstzeit Božje službe

Sonntag / nedelja: 09.00 – Hl. Messe / Sv. maša

Montag / ponedeljek: 18.00 – Rosenkranz / Rožni venec
(Sommerzeit / poleti 19:00 Uhr)

Dienstag-Donnerstag / torek-četrtek: 18.00 – Hl. Messe / Sv. maša
(Sommerzeit / poleti 19:00 Uhr)

Samstag / soboto 18.00 Uhr Hl. Messe / Sv. maša
(Sommerzeit / poleti 19:00 Uhr)

Änderungen in der Wochenankündigung / Spremembe v tedenskem oznanilu

Jeden 1. Freitag im Monat (Herz Jesu-Freitag) /Vsak 1. petek (srce Jezusovo)

18.00 – Hl. Messe / sv. maša (Sommerz / Poleti: 19.00)

17.00 – Anbetung und Beichte / vedno češčenje in spovedovanje

Kontakt / Stik

Pfarrprovisor: Dr. Sylvère Buzingo

Kirchenstraße 8, 9071 Köttmannsdorf / Kotmara vas

Tel: 04220/ 22 06

Mobil: 0676-8772 5456

E-Mail: koettmannsdorf@kath-pfarre-kaernten.at

Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/koettmannsdorf

